

A large, light gray target graphic is positioned on the left side of the page, featuring several concentric circles and a central bullseye.

JAHRESBERICHT 2021

« « Wir verbinden alle Schützen in der Schweiz und erfüllen unser Land mit Stolz auf den Schiesssport. » »



1824

Der Schweizer Schiesssportverband wurde vor fast 200 Jahren gegründet und zählt zu den ältesten Sportverbänden der Schweiz.



60000

Der Verband ist mit seinen Mitgliedern der fünftgrösste Sportverband der Schweiz. Knapp 60'000 Schützinnen und Schützen haben eine Lizenz.



2500

Der Verband zählt knapp 2500 Schützenvereine, die durch 36 Mitgliedverbände vertreten werden.



32000

Am Eidgenössischen Schützenfest Luzern nahmen trotz dezentraler Ausführung rund 32'000 Schützen teil.



2

Mit einer Gold- und Bronzemedaille an den Olympischen Spielen beglückte Nina Christen die ganze Schweiz.



111000

Ungeachtet der Corona-Auflagen beteiligten sich über 111'000 Schützinnen und Schützen am Eidgenössischen Feldschiessen.

BEREICHE

BREITENSORT

Der Bereich Breitensport ist zuständig für die Organisation von Schiessanlässen in den Disziplinen Gewehr 10, 50 und 300 Meter sowie Pistole 10, 25 und 50 Meter auf nationaler Ebene und für jede Altersstufe. Konkret werden verschiedene Meisterschaften für Vereine, Sektionen, Mannschaften und Gruppen ausgeschrieben, zudem ist der Bereich Breitensport verantwortlich für die Durchführung der Schweizer Meisterschaften Indoor (Gewehr und Pistole 10m) sowie Outdoor (Gewehr 50m und 300m, Pistole 25m und 50m). Zusammen mit den kantonalen Schiesssportverbänden und den Vereinen werden die ausserdienstlichen Schiessanlässe (Obligatorisches Programm, Feldschiessen, Jungschützenkurse) organisiert und betreut. Der Bereich Breitensport fördert mit seiner Tätigkeit den Schiesssport in den Vereinen und Kantonalverbänden, unterstützt diese in ihrer Arbeit mit Know-how und überwacht die von ihm festgelegten Sicherheitsregeln bei der Ausübung des Schiesssports.

SPITZENSORT UND NACHWUCHS

Dem Bereich Spitzensport/Nachwuchs obliegt die Aufgabe, den Spitzensport im Schweizer Schiesssport in den olympischen und den nicht-olympischen Disziplinen zu fördern und weiterzuentwickeln. Das Trainerteam stuft die besten Schweizer Schützinnen und Schützen in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic in die verschiedenen Elite- und Junioren-Kader ein, organisiert Trainings und die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen. Wesentlicher Bestandteil des Bereichs ist das Nationale Leistungszentrum in Magglingen, wo fünf Schützinnen und Schützen als Profisportler angestellt sind. Zusammen mit dem Bereich Ausbildung/Richter ist der Spitzensport bemüht, Nachwuchsschützinnen und -schützen zu fördern und an die internationale Spitze heranzuführen. Die beiden Bereiche arbeiten auch bei der Traineraus- und -weiterbildung zusammen. Eine wichtige Aufgabe des Bereichs ist zudem der Kontakt zu Ausrüstern sowie zu nationalen und internationalen Sportorganisationen wie Swiss Olympic, dem Europäischen Schiesssportverband (ESC), dem Internationalen Schiesssportverband (ISSF) und dem militärischen Schiesssport (CISM).

AUSBILDUNG UND RICHTER

Gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer, Schützen, Funktionäre sowie Richter bilden das Rückgrat des Schiesssports. Der Bereich Ausbildung/Richter stellt mit einheitlichen Ausbildungskonzepten sicher, dass alle am Schiesssport Beteiligten für gegenwärtige und zukünftige Anforderungen gerüstet sind. Das Team bietet zusammen mit Jugend + Sport, Erwachsenenbildung Schweiz und den kantonalen Schiesssportverbänden Aus-, Fort- und Weiterbildung für Schützen, Trainer, Coaches, Betreuer und Funktionäre. Ebenso obliegen dem Bereich die Aus- und Weiterbildung von nationalen Richtern und damit die Befähigung für eine internationale Richterkarriere. Eine weitere wichtige Aufgabe des Bereichs Ausbildung/Richter ist es, über das 2015 ins Leben gerufene Projekt «Zwinky» die Begeisterung für den Schiesssport zu wecken und neue Mitglieder zu gewinnen.

KOMMUNIKATION UND MARKETING

Der Bereich Kommunikation und Marketing ist für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes und die positive Imagebildung des Schiesssports in Politik, Sport und Gesellschaft verantwortlich. Die Redaktion publiziert das quartalsweise in den drei Landessprachen erscheinende Magazin «Schiessen Schweiz» und schreibt Nachrichten, Artikel und Reportagen auf der Website, im Newsletter sowie den sozialen Medien. Die Redaktion liefert auch den Resultatedienst zu den zahlreichen nationalen und internationalen Schiesssportanlässen. Zu den Aufgaben des Bereichs zählen zudem die Organisation der Delegiertenversammlung, von Messeauftritten, Partner- und Ausrüsteranlässen, Medienkonferenzen sowie weiteren Veranstaltungen und Events des Verbandes. Ebenso ist der Bereich verantwortlich für Sponsoring und Fundraising und die Kontaktpflege zu Partnern, Sponsoren und Ausrüstern.

GESCHÄFTSSTELLE

In der Geschäftsstelle im Haus der Schützen in Luzern laufen die Fäden des Schweizer Schiesssportverbands zusammen. Die Geschäftsstelle ist mit der Verbandsleitung, dem Sekretariat und der Finanzabteilung das administrative Herzstück des Verbandes und erste Anlaufstelle für die Anliegen aller Schützinnen und Schützen. Die Geschäftsstelle ist verantwortlich für Verwaltung und Betreuung der rund 130'000 Mitglieder, der Mitgliedsverbände und -vereine sowie der Partner des SSV. Der Geschäftsführer und die Geschäftsstelle unterstützen den Vorstand in seinen strategischen und repräsentativen Aufgaben, koordinieren die operativen Belange und sind verantwortlich für die Delegiertenversammlung und die Präsidentenkonferenzen.

INHALT

- 04** Vorwort des Präsidenten
- 06** Bericht des Vorstands
- 08** Bericht des Geschäftsführers
- 12** Bericht Leiter Finanzen und Stv. Geschäftsführer

BERICHTE DER SSV-BEREICHE

- 14** Bereich Breitensport
- 20** Bereich Ausbildung/Richter
- 24** Bereich Spitzensport/Nachwuchs
- 26** Bereich Kommunikation und Marketing
- 28** Schweizer Schützenmuseum Bern
- 31** Rechtspflegeorgane

JAHRESRECHNUNGEN

- 34** Jahresrechnung Schweizer Schiesssportverband (SSV)
- 39** Jahresrechnung Haus der Schützen
- 45** Jahresrechnung Schützenmuseum
- 48** Kantonschützenverbände
- 50** Vertretungsrechte DV 2022
- 51** Partner, Ausrüster und Sponsoren
- 52** Termine 2022 / Impressum

AGIEREN STATT REAGIEREN



Luca Filippini

Präsident des Schweizer Schiesssportverbands SSV

2021 verlangte von den Schützinnen und Schützen aufgrund der Corona-Pandemie ein hohes Mass an Flexibilität. Auf allen Ebenen mussten die Ärmel hochgekrempelt und nach innovativen Lösungen gesucht werden.

Gleich zu Beginn des Jahres mussten wir eine bittere Pille schlucken, als wir realisierten, dass die Indoor-Saison wohl vollständig ins Wasser fallen wird. So waren wir aufgrund der damaligen pandemischen Lage gezwungen, die Schweizermeisterschaften 10m und andere Finale abzusagen.

Auch das Eidgenössische Schützenfest Luzern, das bereits 2020 um ein Jahr verschoben worden war, stand auf der Kippe – so sahen es zumindest die Pessimisten. Der SSV und das OK des ESF Luzern warfen jedoch trotz dieser misslichen Lage die Flinte nicht ins Korn, im Gegenteil. Bereits Ende März 2021 stand fest: Das Eidgenössische Schützenfest Luzern 2020 findet statt – wenn auch das erste Mal in seiner traditionsreichen Geschichte als rein sportlicher Anlass schweizweit auf den Heimständen der Schützenvereine. Dieser Entscheid

zeigte, dass es trotz grosser Hürden möglich ist, mit Mut, Engagement und Innovationskraft Grosses auf die Beine zu stellen. Das ESF Luzern war der erste bedeutende Sportanlass in der Schweiz seit Ausbruch der Corona-Pandemie – dies hatte eine positive Signalwirkung weit über Schützenkreise hinaus. Mit der offiziellen Festwoche in Luzern im Herbst 2021 fand der Traditionsanlass mit vielen Besucherinnen und Besucher in Anwesenheit von Bundesrätin Viola Amherd schliesslich einen würdigen Abschluss.

Dank der Disziplin der Schützen konnten die meisten grossen Breitensport-Wettkämpfe, der Final der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m oder der JU+VE-Final reibungslos durchgeführt werden. Dies gilt ebenso für die grossen Historischen Schiessen wie das Rütli- und das Morgartenschiessen.

Angesichts der vielen Corona-bedingten Richtlinien und Vorgaben war das Verhalten der Schützinnen und Schützen 2021 vorbildlich. Sie waren vernünftig und pragmatisch und hielten sich strikt an das laufend vom SSV angepasste Schutzkonzept.

Flexibilität war und ist gefordert

Flexibilität war 2021 auch hinsichtlich des Schiesswesens ausser Dienst angesagt. Das Feldschiessen ging so weit wie möglich am offiziellen Wochenende Ende Mai über die Bühne. Die Kantone durften einen weiteren Termin organisieren und auf Vereinsebene war das Feldschiessen – auch in Kombination mit dem Obligatorischen – bis Ende September möglich. Das eröffnete die Chance, den einen oder anderen Schützen, der das Obligatorische Programm schoss, dazu zu motivieren, auch am Feldschiessen teilzunehmen.

Insgesamt nahmen am Feldschiessen 2021 etwas mehr als 111'000 Personen teil. Wir alle sind gefordert, die nötigen Schritte zu unternehmen, dass das «grösste Schützenfest der Welt» auch in Zukunft dieser Bezeichnung gerecht wird. Konkret sind alle gefordert selber teilzunehmen und Freunde und Bekannte zu mobilisieren, um eine möglichst hohe Anzahl an Teilnehmer zu generieren und die angestrebte Marke von 130'000 Teilnehmern und mehr zu erreichen.

Ein Moment für die Geschichtsbücher

Nina Christen gewann im Sommer an den Olympischen Spielen in Tokio Gold und Bronze – ein Resultat, von dem wir alle nur träumen durften. Es war die erste Goldmedaille für die Schweiz im Schiesssport seit den Olympischen Spielen 1948 in London. Ich bin überzeugt, dass die Signalwirkung, welche vom Olympiasieg ausgehen wird, eine einmalige Chance für den Schiesssport ist. Für einmal stand eine Schützin und mit ihr unser geliebter Sport im Licht der (Medien-) Öffentlichkeit. Wir Schützen sind nun gefordert und müssen diesen historischen Erfolg dazu nutzen, uns nach aussen selbstbewusst zu präsentieren. Die Vereine sind gefragt, Schnupperkurse zu organisieren und alles zu unternehmen, um Kinder und Jugendliche mit dem Schiesssport bekannt zu machen, sie einzuführen und vor allem in die Vereine zu integrieren. Wir müssen alles daransetzen, um mehr Jugendliche für unseren Sport zu gewinnen, ich kann das nur immer und immer wieder betonen.

Zeigen wir uns selbstbewusst

Agieren statt reagieren – dies hat uns nicht nur die Corona-Pandemie gelehrt. Auch angesichts einer sich ständig und rapide ändernden Welt muss dies unser Motto für die Zukunft sein. Gesellschaftliche und politische Entwicklungen machen gerade angesichts von der Dominanz von Social Media jede Organisation schnell angreifbar. Der SSV denkt voraus

und hat in enger Zusammenarbeit mit den Historischen Schützen ein Krisenkonzept erarbeitet, das 2021 erfolgreich implementiert wurde.

2024 darf der SSV sein 200-jähriges Bestehen feiern. Wir Schützen haben allen Grund, stolz auf unsere Geschichte zu sein. Dennoch müssen wir konstatieren, dass das Schiesswesen und mit ihm die Schützen heutzutage anders und kritischer wahrgenommen werden als in der Vergangenheit, als der Schiesssport schlicht zur DNA der Schweiz gehörte. Noch in den 80er Jahren war es unvorstellbar, dass das Schiesswesen einmal mit etwas Negativem behaftet sein könnte. Das Narrativ, dass Schiessen und Waffen primär etwas Gefährliches sind, hat sich in breiten Teilen der Öffentlichkeit durchgesetzt. Dem müssen wir entschieden entgegentreten und uns selbstbewusst in der Öffentlichkeit präsentieren. Der Verband wird sich verstärkt damit auseinandersetzen müssen, was auf gesellschaftlicher und politischer Ebene passiert, dies betrifft nicht zuletzt auch unser freiheitliches Waffenrecht und die Sicherheit der Schweiz. Letztendlich geht es um unsere Zukunft, davon bin ich überzeugt.

Ein grosses Dankeschön

Ein Kränzchen winden möchte ich Nina Christen, die uns mit ihrem Olympia-Sieg unvergessliche Momente beschert hat. Danken möchte ich auch allen Athletinnen und Athleten, welche die Schweiz in diesem schwierigen Jahr auf internationalem Parkett vertreten haben und dem Trainerstab rund um Daniel Burger, Leiter Bereich Spitzensport.

Ich danke der Spitzensportförderung und der Organisationseinheit Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten (SAT) der Schweizer Armee sowie Korpskommandant Hans-Peter Walser, Chef Kommando Ausbildung für die Unterstützung. Ebenfalls danken möchte ich dem Bundesamt für Sport BASPO und Direktor Mathias Remund sowie Swiss Olympic. Auch unseren Partnern, Ausrüstern und Sponsoren die uns auch in diesem zweiten Corona-Jahr die Treue gehalten haben, möchte ich meinen Dank aussprechen.

Nicht unterlassen möchte ich es, allen Funktionären, Trainern und Betreuern auf allen Stufen sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern zu danken, die mit ihrer Arbeit und Engagement den Schiesssport überhaupt erst ermöglichen. Dank auch an alle Präsidenten der Mitgliedverbände für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön geht zudem an meine Vorstandskollegen, an den Geschäftsführer, an die Geschäftsleitung und an alle Mitarbeitenden auf der SSV-Geschäftsstelle. ●

BERICHT DES VORSTANDES FÜR DAS JAHR 2021

Sitzungen

Der Vorstand hat sich 2021 zu acht ordentlichen Halb- bis Ganztagesitzungen und einer ausserordentlichen Sitzung getroffen. Darüber hinaus hat er eine eintägige Klausur und fünf Telefonkonferenzen (Telko) zu dringenden Anliegen abgehalten. Gerade die Telko's versinnbildlichen auch die Schwerpunktthemen, welchen sich der Vorstand 2021 zu widmen hatte. So wurde eine Telko betreffend Absage der DV, eine zum Projekt der Mitgliederdatenbank und eine zu den Bundesübungen abgehalten.

Das Projekt der Ablösung der Mitgliederdatenbank (ZASV-VVA) ist von derart grosser Tragweite, dass für die Entscheidungsfindung eine Besprechung mit den Präsidenten der Verbandsmitglieder unablässig war. Da für eine solche Diskussion auch eine Videokonferenz nicht geeignet ist, musste eine Möglichkeit für eine ausserordentliche Präsidentenkonferenz (PK) gefunden werden. Eine PK kann zwar keinen Entscheid fällen, aber da die Absage der Delegiertenversammlung (DV) unausweichlich wurde, musste zumindest die Diskussion mit den Präsidenten gesucht werden, um eine schriftliche Abstimmung mit vorgängiger Meinungsbildung zu ermöglichen.

Das Obligatorische Programm wurde zur Zufriedenheit des Vorstandes 2021 wieder für obligatorisch erklärt. Der Vorstand wollte aber auch an der flexibleren Durchführung des Feldschessens festhalten und die Kombination mit dem Obligatorisch weiter ermöglichen und die Frist der Durchführung bis Ende September verlängern. Beides wurde vom VBS bewilligt. Der Vorstand will auch in Zukunft an einem nationale Haupttermin festhalten, die Flexibilität aber aufrechterhalten, auch wenn diese Absicht nicht von allen Schützen gleich begrüsst wird. Die über 111'000 Teilnehmer im Jahr 2021 darf durchaus als Erfolg dieser Massnahmen betrachtet werden. Einige Kantone haben gar mehr Teilnehmer verzeichnet als 2019.

Delegiertenversammlung

Die 20. Delegiertenversammlung hätte am 24. April in Payerne stattfinden sollen. Am 25. März hat der SSV die Mitglieder informiert, dass die DV abgesagt werden muss. Der Vorstand hat beschlossen die Stimmabgabe brieflich einzuholen. Einziges aussergewöhnliches Geschäft war die Genehmigung des Investitionskredits zur Ablösung der heutigen Mitgliederdatenbank, welches mit 83.3% gutgeheissen wurde. Wie im Vorjahr wurden keine Ehrungen durchgeführt, da dazu eine physische Durchführung als unabdingbar erachtet wird, um einen würdigen Rahmen zu bieten.

Präsidentenkonferenz

Am 4. März wurde eine ausserordentliche PK durchgeführt, welche einzig dem Thema der Ablösung der Mitgliederdatenbank gewidmet war. An der ordentlichen PK vom 23. April wurde festgehalten. Allerdings wurde diese nicht in Payerne, sondern in Kriens abgehalten. Es standen aber nicht die Themen der DV im Vordergrund, deren Ergebnisse bereits bekannt waren, sondern die Regeln für das sportliche Schiessen, welche es zu genehmigen galt. Nach ausführlichen regeltechnischen Diskussionen wurde das Regelwerk, welches ab 2022 Gültigkeit erlangt, letztlich verabschiedet.

Auch die ordentliche PK vom 2. Dezember konnte durchgeführt werden. Einziges Beschlusstraktandum von grösserer Tragweite war dabei die Genehmigung des Budgets. Bekanntgegeben wurde aber auch der Rücktritt von Vorstandsmitglied Ruedi Meier auf die DV 2022, wofür es nun geeignete Kandidaten zu suchen gilt. ●



Der Vorstand des SSV (v.l.): Ruedi Meier, Walter Harisberger, Präsident Luca Filippini, Vizepräsident Paul Röthlisberger, Renato Steffen.

Funktion	Name	Vorname	Amtsantritt
Vorstand			
Präsident <i>ab 29.04.2017</i>	Filippini	Luca	24.04.2010
Vizepräsident <i>ab 29.04.2017</i>	Röthlisberger	Paul	24.04.2010
Mitglied Vorstand	Harisberger	Walter	29.04.2017
Mitglied Vorstand	Meier	Ruedi	25.04.2014
Mitglied Vorstand	Steffen	Renato	25.04.2014
Geschäftsleitung			
Geschäftsführer	Hunziker	Beat	01.08.2016
Leiter Finanzen/Stv. Geschäftsführer	Lambrigger	Patrick	01.08.2008
Leiter Spitzensport	Burger	Daniel	01.11.2015
Leiter Kommunikation und Marketing	Ammann	Philipp	01.07.2020
Leiterin Ausbildung/Richter	Siegenthaler	Ruth	01.03.2004
Disziplinarkammer			
Präsident <i>ab 01.01.2019</i>	Vauthey	Thierry	29.04.2017
Vizepräsident <i>ab 28.06.2016</i>	Meyer	Toni	24.04.2010
Richter	Friedli	Peter	24.04.2010
Richterin	Brägger	Melanie	25.04.2020
Rekurskammer			
Präsident	Suter	Marcel	29.04.2006
Richterin	Pilet	Catherine	29.04.2017
Richter	Tièche	Thierry	24.04.2010
Richterin	Bertagnollo	Fabienne	25.04.2020

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS



Beat Hunziker
Geschäftsführer

Die Hoffnung aus dem Vorjahr, von etwas mehr Normalität wurde leider nur teilweise erfüllt. Die Covid-19-Pandemie hatte auch 2021 Auswirkungen auf die Geschäftsstelle und die Geschäftsleitung (GL). Zumindest im Sommer kam etwas gewohnte Realität zurück. So war es immerhin möglich sieben der elf GL-Sitzungen physisch im Haus der Schützen abzuhalten und nicht per Video-Konferenz. Die Pandemie forderte viel Flexibilität und hat wegen ändernden Schutzmassnahmen und den Stabilisierungspaketen auch zu Mehraufwand geführt.

Nebst personellen und organisatorischen Themen, hat sich die GL in diesem Jahr schwerpunktmässig mit Projekten beschäftigt. Insbesondere die neue Mitgliederkarte hatte zu einem deutlichen Mehraufwand in der Geschäftsstelle geführt und diese vor einige Probleme gestellt. Die gute, bereichsübergreifende Zusammenarbeit der Mitarbeiter ist hier aber hervorzuheben und hat das Team mehr zusammengeschweisst, als es ein Teambuildingseminar je könnte. Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr auch neue Partner und Ausrüster gewonnen werden und bestehende Beziehungen zu anderen Organisationen gefestigt werden.

Die geplante Ablösung der Mitgliederdatenbank hat auch die Geschäftsstelle vor grosse Herausforderungen gestellt und hat zu zusätzlicher Belastung und merklichen Engpässen geführt.

An der Festwoche vom ESF Luzern hat der SSV einen eigenen Stand gehabt, an welchem auch kritische Fragen von Mitgliedern beantwortet und konstruktive Kritik entgegengenommen werden konnte. Nicht nur die Durchführung des ESF – wenn auch in ungewöhnlicher Weise – ist erfreulich. Auch dass die olympischen Spiele stattfinden konnten, war natürlich ein Licht-

blick. Dass mit der Olympiasiegerin Nina Christen Sportgeschichte geschrieben werden konnte, hat uns natürlich alle mit Stolz und Freude erfüllt. Letztlich setzten wir uns tagtäglich dafür ein, den Schiesssport zu ermöglichen und zu fördern.

Ausblick

Auch im nächsten Jahr werden uns die Grossprojekte weiterhin stark in Beschlag nehmen. Die neue Mitgliederdatenbank soll per 1.1.2023 in Betrieb genommen werden. Nebst der Umsetzung welche mit Sprint Review, Customer Testing, usw. bezeichnet wird, gilt es auch die organisatorischen Abläufe zu planen und die Mitarbeiter und Anwender zu schulen.

Das Jubiläum 200 Jahre SSV wird ebenfalls näher rücken. Während die umfassende Gedenkschrift praktisch in trockenen Tüchern ist, muss der Jubiläumswettbewerb – der 2023 dezentral ausgetragen werden soll – organisiert werden. Auch die Feier in Aarau vom 16.-18. August 2024 gilt es weiter zu konkretisieren, wobei hier ein eigener Verein mit einem Organisationskomitee den Lead hat. Rund ums Jubiläum gibt es aber sicherlich noch genug zu tun. So sind wir unter anderem im Gespräch mit der eidgenössischen Münzstätte für eine Gedenkmünze. Damit ein würdiges Jubiläum durchgeführt werden kann, ist die Unterstützung durch Partner und Sponsoren unerlässlich und auch diese gilt es für das Fest zu gewinnen.

In den nächsten Jahren muss auch die organisatorische Aufstellung des Breitensportes überprüft werden. Es gilt, die Koordination und Unterstützung der ehrenamtlich geführten Abteilungen, wie auch deren Einbindung in die professionellen Strukturen für die Zukunft auszurichten, damit die Abläufe und Struktu-



Frontansicht vom Haus der Schützen in Luzern, in dem sich die Geschäftsstelle des SSV befindet.

ren optimal ineinandergreifen. Auch in anderen Bereichen sollten Nachfolgeregelungen geplant und Prozesse weiter optimiert werden.

Nicht zuletzt hoffen wir natürlich, dass auch im kommenden Jahr erneut sportliche Leistungen erbracht werden können, sei es durch die Kaderathleten an internationalen Wettkämpfen oder durch die Hobby-Schützen im Breitensport. Wir freuen uns darauf, unseren Sport ohne Einschränkungen von Fremdeinflüssen ausüben zu dürfen, so zum Beispiel auch den 2021 verschobenen internationalen Target Sprint in Luzern.

Personelles

Während das Weihnachtsessen erneut abgesagt werden musste, konnte im August immerhin wieder einmal ein Personalanlass durchgeführt werden. Nebst einem interaktiven, lehrreichen Austausch konnte auch das gemütliche Beisammensein beim Pizzateessen zelebriert werden. Neu wurden in diesem Jahr auch Personalinformationen über Video-Konferenz abgehalten, womit nicht nur die Mitarbeiter am Hauptsitz erreicht werden konnten. Nebst einer internen Word-Schulung wurde auch eine Einführung in die Krisenkommunikation abgehalten.

Der Personalbestand ist gegenüber den Vorjahren in etwa gleich geblieben. Per Ende Jahr hat der SSV 25 vertraglich angestellte Mitarbeiter (ohne Berufssportler), welche rund 23 Vollzeitstellen entsprechen.

Den SSV verlassen hat Ende Mai Alexandros Papadopoulos, der im Bereich Kommunikation und Marketing 60% angestellt war. Aufgrund der Pandemie wurde die Redaktion im Sommer nicht verstärkt und die vakante Stelle wird per 1.2.2022 mit Renate Geissler

durch eine Redaktorin 60% neu besetzt. Aus dem gleichen Bereich hat auch Fabienne Wilhelm per Ende Jahr den Verband verlassen. Die Stelle der Assistentin Events, Marketing und Kommunikation wurde mit Frau Elena von Pfetten per 1.12.21 neu besetzt. Der IT-Verantwortliche Ajdin Zutic hat sein Arbeitsverhältnis per 31.7.21 beendet. Seine Stelle wurde vorerst nicht ersetzt. Nach mehreren IT-Umstellungen wird mittelfristig über externen Support das Notwendige abgedeckt. Im Bereich Ausbildung und Richterwesen hatte August Wyss am 29.10.2021 seinen letzten Arbeitstag. Die Aufgaben der Wettkampforganisation hat Markus Käser übernommen, der sein Pensum anfangs September von 30% auf 80% erhöht hat. Die Stelle der Assistentin Ausbildung von Carole Troger, welche den SSV am 30.9.2021 verlassen hat, wurde von Robin Wehrle besetzt, der am 1. September bei uns angefangen hat. Im Bereich Spitzensport und Nachwuchs hat Oriana Scheuss den SSV Ende April verlassen. Ihre Aufgaben wurden neu von Claudia Locher übernommen und neue Abteilungsleiterin Pistole wurde per Oktober 2021 Heidi Diethelm Gerber. Der Spitzensport wird seit August zudem vom Praktikanten Joel Bachmann tatkräftig unterstützt. Eine Anstellung als Projektleiter ZASV-VVA war trotz mehrfachem Anlauf nicht von Erfolg gekrönt.

So viele Stellenwechsel gehen einem personell eher kleinen Verband nicht spurlos vorbei. Grund zur Sorge gibt es aber nicht. Die Zufriedenheit der Mitarbeiter ist auch gemäss Umfrage vom Januar 2021 auf einem guten Stand. Neue Mitarbeiter bringen darüber hinaus auch immer neuen Wind und neue Ideen mit, so dass wir auch das Jahr 2022 zuversichtlich und gut aufgestellt angehen können. ●

Nina Christen schrieb 2021 Geschichte. Die Nidwaldnerin setzte sich im Final Gewehr 50m Dreistellung in einem hochspannenden Duell gegen zwei Russinnen durch und wurde in Tokio Olympiasiegerin. Es war die erste Goldmedaille für die Schweiz im Schiesssport seit den Olympischen Spielen 1948 in London. Am Eröffnungstag holte sich Christen zudem Bronze mit dem Luftgewehr.



JAHRESBERICHT FINANZEN 2021

Das zweite Corona-Jahr stellte auch den Bereich Finanzen erneut vor Herausforderungen. Trotz der schwierigen Umstände und einer daraus resultierenden leicht negativen Erfolgsrechnung darf der SSV ein insgesamt gutes Finanzergebnis verzeichnen.



Patrick Lambrigger
Leiter Finanzen und
Stv. Geschäftsführer

Die Budgetierung im Zeichen diverser Unbekannten

Die 2021 anhaltende Corona-Pandemie machte es naturgemäss sehr schwierig, im Vorfeld ein konsistentes Budget zu erstellen. Im Herbst 2020 gingen wir davon aus, dass die Pandemie am Abklingen ist und 2021 ein einigermaßen «normales Schützenjahr» wird. Entsprechend ist das Budget 2021 eher optimistisch ausgelegt worden. Allerdings wurde der Budgetteil «Einnahmen aus dem Sporttrappen» stark reduziert. Dies im Wissen, dass 2020 wenig geschossen wurde und die Munitionsbestellung für 2021 tief ausfallen würde. Auch bei den Beiträgen aus den Bundesübungen «Obligatorisches Programm» und «Eidg. Feldschiessen» wurde eher vorsichtig budgetiert, dito bei den Einnahmen aus den Freien Schiessen.

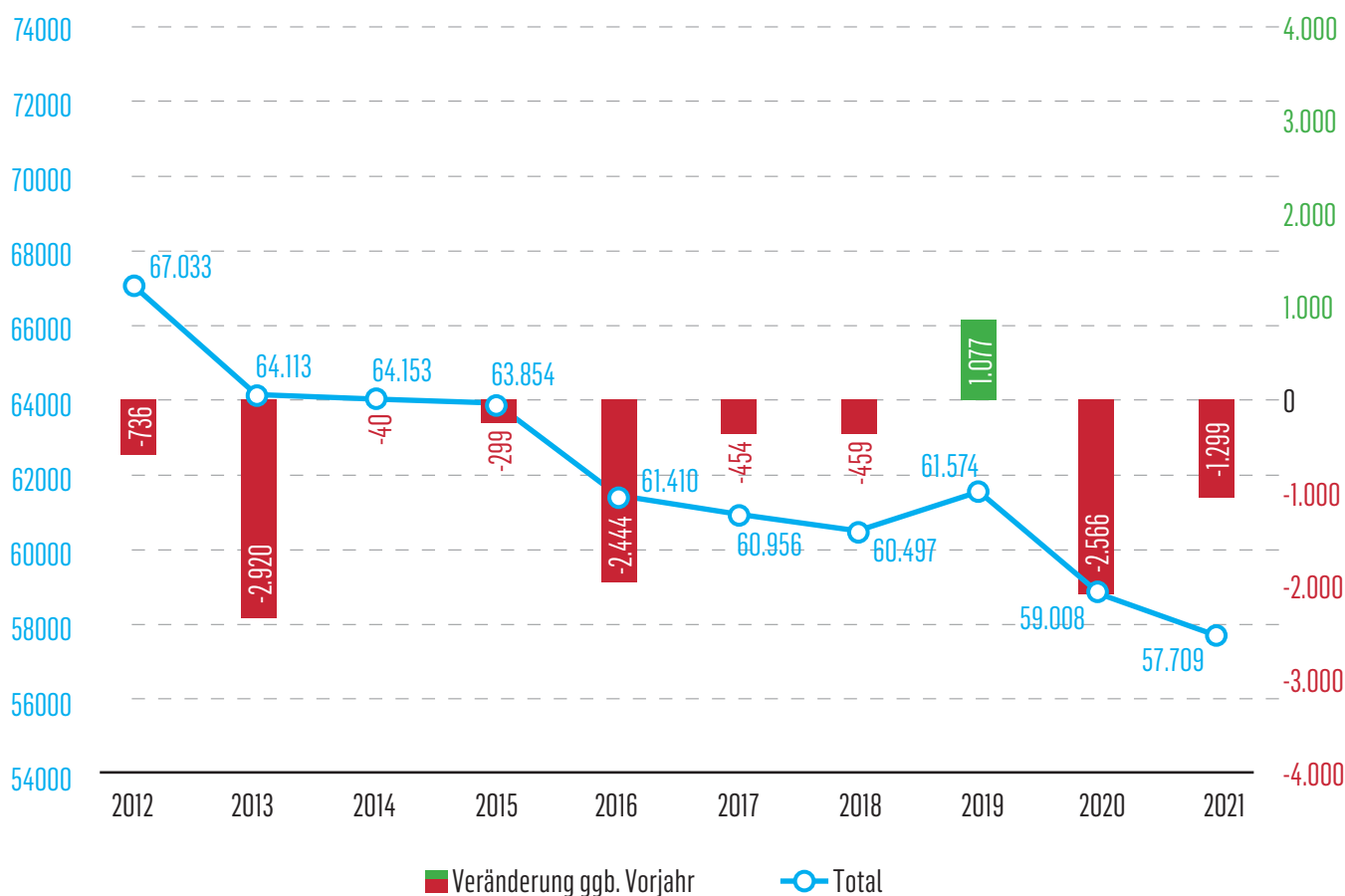
Die Realität der Erfolgsrechnung infolge anhaltender Pandemie

Die Realität hat uns dann einen Strich durch die Rechnung gemacht: Schnell wurde klar, dass die Pandemie und die damit verbundenen Massnahmen, Regeln und Verbote auch 2021 anhalten würde. So fielen die Einnahmen aus dem Sporttrappen wesentlich tiefer als budgetiert aus. Dies war – um rund 50 Prozent – auch bei den Freien Schiessen der Fall, da viele Anlässe abgesagt werden mussten.

Erfreulich ist, dass sich die Einnahmen beim Obligatorischen und Feldschiessen positiv entwickelt haben. Der Grund war, dass 2021 wieder Schiesspflicht galt und die Teilnahme am Feldschiessen sich bereits in Richtung den Zahlen vor Corona annäherte.

Auf der Ausgabenseite fielen die Beiträge auf al-

Die Abbildung zeigt die Entwicklung der verrechneten Lizenzen von 2012 bis 2021



len sportlichen Bereichen (Ausbildung, Breitensport, Spitzensport, Nachwuchsförderung) zum Teil wesentlich tiefer als budgetiert. Die wichtigsten Gründe waren die Absage von vielen Wettkämpfen (die Indoor-Saison fiel praktisch komplett ins Wasser) sowie Kursen aber auch reduzierten Lohnkosten.

Sehr positiv ist das Resultat im Bereich Kommunikation: Diverse Massnahmen wie z.B. die aktive Vermarktung des Newsletters, Generierung von neuen Inseraten im Verbandsmagazin sowie diverse erzielte Einsparungen beim Layout und dem Versand haben zu einem insgesamt positiven Ergebnis beigetragen.

Das Resultat der Erfolgsrechnung

Trotz grosser Mindereinnahmen aus dem Sporttrappen und den Freien Schiessen konnten diese durch Minderausgaben in den sportlichen Bereichen und dem positiven Ergebnis der Kommunikation kompensiert werden. Ebenfalls ihren Teil dazu beigetragen haben die Beiträge aus dem «Nationalen Sportanlagenkon-

zept» (NASAK) und einem kleinen Beitrag aus dem «Covid-19 Stabilisierungspaket Sport» 2021. In der Summe ist das Ergebnis zwar leicht negativ – aber doch besser als ursprünglich budgetiert.

Negativ beeinflusst wird das Ergebnis durch eine notwendige Rückstellung (200 kCHF), die wir für das Stabilisierungspaket 2020 vornehmen mussten. Grund: Dieses ist noch nicht endgültig bereinigt mit Swiss Olympic und dem BASPO. Die Antwort vom BASPO, ob der ganze Betrag akzeptiert wird, steht noch aus.

Ausblick 2022

Die Vermögenslage und die Liquidität des SSV ist sehr positiv. Kommende Zahlungen für namhafte Projekte wie die neue VVA oder das 200-Jahr-Jubiläum des SSV werden die Bilanz und die Liquidität zwar belasten, aber keine ausserordentlichen Massnahmen nötig machen. Die Finanzlage des Schweizer Schiesssportverbands bleibt stabil. ●

RESSORT AUFLAGESCHIESSEN

Nachdem wir 2020 glücklicherweise noch vor dem landesweiten Lockdown den Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Auflageschiessen (SGMA) erfolgreich durchziehen konnten, mussten wir uns 2021 – im zweiten Corona-Jahr – der harten Realität stellen. Aufgrund der damaligen pandemischen Lage fiel 2021 die Indoor-Saison ins Wasser. Der Bundesrat hatte weitere Verschärfungen der bestehenden Covid19-Massnahmen eingeführt. Insbesondere waren alle Sportanlagen geschlossen, somit auch unsere Schiessanlagen. Deshalb blieb dem SSV keine andere Wahl, als die Schweizermeisterschaften 10m und mit ihr die fünften nationalen Finals der Einzel- und Gruppenmeisterschaft Auflageschiessen, die jeweils eine Woche früher im Februar stattfinden, abzusagen. Die laufenden Auflageschiessen-Wettkämpfe wurden abgebrochen und annulliert, die bezahlten Startgelder wurden den Vereinen zurückerstattet oder gutgeschrieben.

Im April 2021 starten wir mit den Vorbereitungen für die DMM an den Outdoor-Schweizermeisterschaften in Thun und waren erleichtert, dass zumindest diese erfolgreich über die Bühne ging.

Wir richteten den Blick optimistisch in die Zukunft und begannen unbeirrt mit der Planung und Organisation der Saison 2021/22. Ich bin sehr zuversichtlich, dass heuer die Finals Auflageschiessen durchgeführt werden können. An der Vorrunde nahmen insgesamt 465 Einzelschützinnen und -schützen aus

138 Vereinen in insgesamt 219 Gruppen teil. Den Final selbst bestritten 300 Einzelschützen in je 100 Gruppen.

Auflageschiessen neu ab 46 möglich

Ich bin weiterhin überzeugt, dass sich das Auflageschiessen auch in Zukunft positiv entwickeln wird. Zum einen ist dies der demographischen Dynamik geschuldet, da die Gesellschaft und mit ihr die Schützinnen und Schützen älter werden. Und für ältere Schützen wurde das Auflageschiessen bekanntermassen eingeführt – durch das Auflegen der Pistole oder des Gewehrs können sie ihre Schiessposition stabilisieren. Zudem sinkt der Trainingsaufwand im Vergleich zu stehend frei und die Schützen können ausserdem ihre Resultate halten.

Optimistisch, was steigende Teilnehmerzahlen betrifft, sind wir ganz konkret aus einem weiteren Grund: Bei Senioren besteht seit längerem ein grosses Interesse, bereits im Alter ab 46 Jahren beim Auflageschiessen mitmachen zu dürfen. Dies wird nun Realität. In den Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) wurde der entsprechende Paragraph angepasst. Seit dem 1. Januar 2022 dürfen nun auch die 46- bis 54-jährigen Schützinnen und Schützen am Auflageschiessen teilnehmen.

*Ignaz Juon,
Ressortleiter Auflageschiessen*



ABTEILUNG GEWEHR 300M

Mit dem Feldschiessen – dem grössten Schützenfest der Welt – startete der SSV die Saison der 300m-Schiessanlässe. Mit über 100'000 Schützinnen und Schützen war die Teilnahme erfreulich. Die Bundesübungen konnten 2021 auf Grund der pandemischen Lage bis Ende September absolviert werden. Der Feldstich durfte heuer mehr Teilnehmer verzeichnen als im Vorjahr. Mit einem hochstehenden Final, welcher erneut durch das OK in Möhlin organisiert wurde, konnte die Feldstich-Saison erfreulich beendet werden.

Um alle kantonalen Spezialkonkurrenzen sowie die Finalteilnahme beim Feldstich rechtzeitig abrechnen zu können, mussten bis zum 2. August 2021 relevante Feldschiessen-Resultate gemeldet sein. Leider war auch im zweiten Corona-Jahr die Abrechnungsmoral schlecht bis chaotisch. Speziell beim Rückschub der Kranzabzeichen zeigte sich, dass es nur wenige Funktionäre gibt, die rechtzeitig abrechnen: Anfang November gab es noch immer offene Abrechnungen.

Einsatz auf allen Ebenen ist gefragt

Im ersten Corona-Jahr 2020 hatte eine Vielzahl von Kantonalverbänden auf die Durchführung des Einzelwettschiessens G300 teilweise oder ganz verzichtet. Daraus resultierte ein gewaltiger Einbruch bei den Teilnehmerzahlen. Gross war die Hoffnung, dass man hier 2021 das Steuer herumreissen würde, da nun praktisch ohne Einschränkung geschossen werden konnte. Leider müssen wir konstatieren, dass höhere Teilnehmerzahlen trotzdem ausblieben. Beim EWS-G300 lagen die Teilnehmerzahlen mit knapp 10'000 noch rund 6000 unter denen von 2019. Dies entspricht einem Rückgang von rund 37 % gegenüber 2019. Bei der SGM-G300 ist der Rückgang nicht ganz so dramatisch, aber mit rund 28% weniger Gruppen in der 1. Vorrunde – was rund 1000 Teams ausmacht – immer noch erheblich.

Es wird auf allen Ebenen – SSV, KSV und Vereine – den entsprechenden Einsatz brauchen, damit diese Breitensportanlässe in Zukunft wieder an Bedeutung gewinnen.

Positiv zu erwähnen ist, dass der SGM-Final sehr erfolgreich in Emmen durchgeführt werden konnte.

An der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft (SSM) ist die Teilnehmerzahl weiter gestiegen. In der 2. Hauptrunde wie auch im Final in Thun waren alle Felder vertreten.



«LEIDER WAR AUCH IM ZWEITEN CORONA-JAHR DIE ABRECHNUNGSMORAL SCHLECHT BIS CHAOTISCH.»

Erfolgreicher Final der Junioren

An den Schweizer Gruppenmeisterschaften für Jungschützen und Junioren in Emmen feierte der Nachwuchs den Höhepunkt seiner Kurstätigkeit. Der sehr gut organisierte Anlass wurde ohne Probleme abgehalten. Die frisch gebackenen Jungschützen- und Junioren der Schweizer Gruppenmeisterschaft der Junioren konnten im vollen Festzelt geehrt und gefeiert werden. Beim Wettkampf U21/E+ haben erneut viele Gruppen teilgenommen. Zwei Junioren U21 und zwei Elite Ü20 bilden hier jeweils eine Gruppe. Der Final konnte im Anschluss an die SGMJ-Finals durchgeführt werden.

Meiner Abteilungskameradin und meinen -kameraden möchte ich für ihren Einsatz herzlich danken. Sie haben ihre Aufgaben pflichtbewusst und speditiv auch unter ungewöhnlichen Umständen erledigt. Besten Dank auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle für die hilfreiche Unterstützung.

*Walter Brändli
Abteilungsleiter G300*



AGKSF 2023

31. AARGAUER KANTONALSCHÜTZENFEST 2023
MURI IM FREIAMT



Neue Meisterschafts-
Medaille

Schiessdaten

Freitag, 23. Juni - Sonntag, 25. Juni 2023
Freitag, 30. Juni - Montag, 03. Juli 2023
Freitag, 07. Juli - Sonntag, 09. Juli 2023

Highlights am Kantonalen

- Gewehr 300m und 50m
- Moderne Schiessanlagen
- Pistole 50m und 25m
- Festsieger-Konkurrenz Nachwuchs
- Meisterschaft in zwei Stellungen
- Meisterschaftsrangereue auch samstags
- Festzentrum integriert im Schiessbetrieb
- Target Sprint Anlage
- Grosses Angebot für Freizeitaktivitäten



www.agksf2023.ch

Mit Kreativität ans Ziel,
mit Qualität zum Sieg.

Kommunikations-
und Designpartner:

mehidæ

TREFFSICHER in den Bereichen:

- Festlogo, CI/CD Festauftritt
- Kommunikation/Marketing, Sponsoring/Gaben, Medienpartnerschaft, Eventorganisation, Internet und Social Media
- Medaillen, Kranzabzeichen und Gravuren

+41 71 911 10 22

9542 Münchwilen TG . info@auszeichnungen.ch


AUSZEICHNUNGEN.CH

ABTEILUNG G10/50M

Auch bei der Druckluftwaffen-Saison 2020/21 und im G50-Bereich 2021 hinterliess die Corona-Pandemie erneut ihre Spuren: Verschiebungen und Absagen prägten die beiden Saisons.

Gewehr 10m

Die behördlich angeordneten Einschränkungen beim Zutritt zu den Indoor-Anlagen verlangten kurzfristige Anpassungen der Ausführungsbestimmungen. Der Abbruch der Mannschafts- und Gruppenmeisterschaft war die logische Folge. Somit fanden auch keine Indoor-Finals statt und die Schweizermeisterschaften im 10m-Bereich mussten ebenfalls abgesagt werden.

Einzig die Junioren durften unter angeordneten Bedingungen trainieren und Wettkämpfe in den Heimständen absolvieren.

Gewehr 50m

Mit den Corona-Lockerungen ab dem 19. April für Outdoor-Schiessanlagen konnten erfreulicherweise die 50m-Aktivitäten wieder aufgenommen werden. Leider nutzen nicht alle Vereine den «Restart» und der Betrieb nahm nur langsam Fahrt auf. Zu Gunsten des Schiessbetriebes wurden Anpassungen der Wettkämpfe vorgenommen. Erweiterte Rundenzeitfenster und das Schiessen in den Heimständen ermöglichte das Absolvieren der Programme.

Dieses Vorgehen wählte auch das OK des 58. Eidgenössischen Schützenfestes Luzern 2020. Nach der Verschiebung um ein Jahr wurde ein schweizweites, dezentralisiertes Schiessen angeboten und mit 1'879 Teilnehmern nahmen rund 1/3 der G50-lizenzierten Schützen daran teil.

Erfreulicherweise konnten der Gruppenmeisterschafts-Final im gewohnten Rahmen und der Mannschaftsmeisterschafts-Final sowie der Auf-/Abstiegswettkampf mit kleinen Anpassungen durchgeführt werden. Eine Umfrage bei den Verbänden betr. einer Neuausrichtung des Verbandsmatches ergab leider nicht das Erwartete: Die in den letzten Jahren fehlenden Kantonal- und Unterverbände blieben den beiden Anlässen wiederum fern. Weitere Veränderungen sind zwingend.

«ERNEUTE ABSAGEN VON VERANSTALTUNGEN WIRKEN SICH AUCH FINANZIELL AUS.»

Erneut annullierten etliche Organisatoren infolge Planungsunsicherheiten mehrere G50-Feste und auch die Anzahl der Volksschiessen ist noch nicht auf Niveau der Vorpandemie-Zahl. Die fehlenden Veranstaltungen und die daraus resultierenden geringeren Einnahmen werden sich spürbar auf den SSV auswirken.

Dank

Im vergangenen Jahr durfte ich wieder auf die grosse Unterstützung der Wettkampfbefehlshaber und Ressortleiter der Abteilung G10/50 und dem ebensolchen Support des Geschäftsstellen-Sekretariats in Luzern zählen. All diesen Personen und auch den unzähligen Funktionären in den Vereinen und Verbänden gebührt ein herzliches Dankeschön.

Max Müller

Abteilungsleiter G10/50m



ABTEILUNG PISTOLE

Die ordentlichen Geschäfte der Abteilung wurden in vier Sitzungen behandelt. Wie bereits im Vorjahr waren auch an den diesjährigen Wettkämpfen immer noch aufwändige Corona-Auflagen zu beachten, welche die Planung und Durchführung der Anlässe erschwerten.

Den Blick nach vorne richten und die Themen der Zukunft endlich wieder konkret anpacken, das ist jetzt nach und nach wieder möglich – und nötig. Denn die Herausforderungen der letzten Monate haben nicht nur neue Handlungsfelder aufgetan, sondern auch alte Krisenthemen des organisierten Schiessens wie durch ein Brennglas verstärkt. So wurden während der Pandemie die Musterschiesspläne für die Durchführung von Schützenfesten und Vereinswettkämpfen Pistole 25/50m überarbeitet und der Musterschiessplan für die Durchführung von AufLAGESchiessen mit der Pistole10/25/50m neu erstellt. Auch die Überarbeitung der Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) erfolgte während dieser besonderen Zeit.

Pistole 10m

Leider mussten im Frühling erneut der Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole10m, der Final der Schnellfeuerwettkämpfe Pistole10m sowie der Final der Junioren-Einzelmeisterschaft Pistole 10m aufgrund der Pandemie abgesagt werden.



«ALTE KRISENTHEMEN DES ORGANISIERTEN SCHIESSENS WURDEN DURCH CORONA WIE DURCH EIN BRENNGLAS VERSTÄRKT.»

SGM-P25/50

2021 konnten die Qualifikationsrunden auf beiden Distanzen sowie die drei Hauptrunden durchgeführt werden. Dank eines klaren und konsequenten Sicherheitskonzeptes war es möglich, den Final SGM-P25 mit 19 Gruppen in Thun und den Final SGM-P50 mit 36 Gruppen in Buchs AG durchzuführen.

FPEM-P50

Nach der letztjährigen Absage konnten dieses Jahr sowohl die Qualifikation als auch der Final der Freipistolen-Einzelmeisterschaft in Lausanne durchgeführt werden. In vier Kategorien kürten die Schützen ihre Meister. Leider waren die Junioren mangels Teilnehmer nicht am Start.

Mein Wunsch an alle Pistolenvereine ist eine grössere Beteiligung an den angebotenen Stichen des SSV. Die Arbeit der Funktionäre wird dadurch nicht wesentlich zunehmen, aber das Mitmachen aller Vereine würdigt deren Arbeit.

Dank

Ein herzlicher Dank geht an meine Ressortleiter und den Abteilungssekretär für die geleistete Arbeit. Es hat mich ausserordentlich gefreut, mit solch motivierten, tatkräftigen Menschen zusammen arbeiten zu dürfen. Nur gemeinsam können wir die anstehenden Aufgaben im Sinne unserer Schützen lösen.

*Paul Stutz
Abteilungsleiter Pistole*

Für
lizenzierte
Schützen
gratis!

SCHIESSEN

SCHWEIZ

Schiessen Schweiz ist das offizielle Magazin des Schweizer Schiesssportverbandes und Nachrichtenorgan der Schweizer Schützinnen und Schützen. Es informiert über aktuelle Themen aus den Bereichen Schiesssport, Militär, Politik und Gesellschaft.

Jeder lizenzierte Schütze erhält das Magazin kostenlos. Ein Abonnement kostet 20 Franken.



TARGET SPRINT WIRD VORANGETRIEBEN

Auch angesichts der Corona-Auflagen konnten die beiden Trainingscamps für U21-Schützinnen und -Schützen dank eines strengen Schutzkonzepts durchgeführt werden. In der jungen Disziplin Target Sprint kam es zu einer Verdoppelung der Wettkämpfe.



Ruth Siegenthaler
Leiterin Ausbildung/Richter

Ausbildung

Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie fanden die Kursmodule als Hybrid-Module, virtuelle Module oder Module mit physischer Präsenz statt. Je nach Thema und Pandemie-Stand forderte die jeweils aktuelle Situation eine enorm hohe Flexibilität von den Unterrichtspersonen. Bei der Umsetzung der 3G-Regeln kam es selten aber doch manchmal zu unschönen Wortgefechten zwischen Kontrollpersonen und Teilnehmenden.

Die «Fachtagung Ausbildung» konnte unter Einhaltung der 3G-Regel gemeinsam mit dem Jungschützenleiterrapport in Magglingen durchgeführt werden. Darin integriert waren auch die Ehrungen der «Zwinky-Feldschieszen Challenge 2020». Leider mussten praktisch alle geplanten esa-Module in der Grundausbildung und der Weiterbildung in Folge Teilnehmermangel abgesagt werden – vermutlich, weil kaum Schiesskurse in den Kantonen stattfanden.

Neue Kursmodule wie «Integration Rollstuhlsport», «Richterfortbildung» oder ganztägige Präventionsmodule wurden vom Bereich Ausbildung/Richter entwickelt und umgesetzt. Diese wurden mit regem Interesse besucht.

2021 wurden die schriftlichen Prüfungen in den J+S-Leiterkursen erstmals auf der «Lernplattform Swiss Shooting» durchgeführt. Dies ersparte den Experten vor Ort eine Menge Korrigierarbeiten und wurde in dieser Form auf Antrieb sowohl von den Experten als auch Teilnehmenden begrüsst.

Neue J+S Lernmedien

2021 startete der SSV – begleitet durch das BASPO – mit dem Projekt «Transmission Lernmedien». Zwei neue Manuals «Gewehr und Pistole» mit je rund 80 Seiten Umfang sowie digitalen Lernbausteinen wurden vom BASPO initiiert und von der Ausbildungskommission SSV umgesetzt. Diese neuen Lehrmittel sollen 2022 erstmals in Pilotkursen zum Einsatz kommen und werden im Anschluss evaluiert. Die Manuals sollen sowohl in einer Printversion wie auch in elektronischer Form zur Verfügung stehen.

Trainingscamp und Lager

Die beiden Trainingscamps für U21-Schützinnen und -Schützen konnten beide mit strengem Schutzkonzept durchgeführt werden. Allerdings musste

«AM EUROPACUP-FINAL NAHMEN 46 SCHÜTZEN AUS 13 NATIONEN TEIL.»»

das Ü21-Lager im Frühling auf 2022 verschoben werden. An dieser Stelle dankt der Bereich der Gönnervereinigung für die grosszügige und jährliche Unterstützung.

Wettkämpfe

Die Indoor Regio- und Jugendfinals mussten abgesagt werden. Die Outdoor-Wettkämpfe fanden unter Einhaltung der 3G-Regelung statt. An dieser Stelle danken wir den USS-Versicherungen für die grosszügige und jährliche Unterstützung zu Gunsten unserer jüngsten Schützinnen und Schützen.

An der Rifle Trophy in Schwadernau nahmen sieben Nationen teil. Der Europa-Cup-Final wurde Ende September mit 13 Nationen und 46 Schützinnen und Schützen, welche insgesamt 92 Wettkampfprogramme schossen, in Winterthur erfolgreich durchgeführt.

Nationaler Zwinky-Event

Nur ganz wenige Zwinky-Events wurden in diesem Jahr gemeldet. Allerdings hatte das Projekt der «Zwinky-Feldschiessen Challenge» gegenüber dem letzten Jahr 2020 deutlich Zuwachs.



An den Trainingscamps können junge Schützinnen und Schützen ihre Grundlagenkenntnisse vertiefen.

Target Sprint

2021 war ein innovatives Target Sprint Jahr. Eine Verdoppelung der nationalen TS-Wettkämpfe gegenüber dem Vorjahr war möglich. Das Kernteam Target Sprint initiierte die Umsetzung einer nationalen «Trainingsbase Target Sprint» in Filzbach, welche am 1. April 2022 ihren Betrieb aufnimmt.

Der internationale TS-Wettkampf «World Tour» musste auf 2022 verschoben werden.

Eine nationale Wettkampfsreihe «Target Sprint Master» inkl. Final wurde für 2022 erstmals geplant und für deren Umsetzung eine Wettkampfbefehlin gefunden. ●

2021 wurde das Eidgenössische Schützenfest aufgrund der unsicheren pandemischen Lage erstmals in seiner jahrhundertelangen Geschichte dezentral auf den Heimständen der Schützenvereine durchgeführt. In der Schiessanlage Hüslenmoos in Emmen wurden im Sommer die sechs Gewinnerinnen und Gewinner der begehrten Schützenkrone gewürdigt. Sein feierliches Ende fand das ESF Luzern am offiziellen Tag in Anwesenheit von Bundesrätin Viola Amherd.



HINGABE UND OPTIMISMUS SIND GARANTEN DES ERFOLGS

Wer hätte gedacht, dass 73 Jahre nach Emil Grünig eine Schweizer Schützin einen Olympiasieg feiern darf? Eine der wichtigen Voraussetzungen hierfür waren die professionellen Strukturen am Nationalen Leistungszentrum Magglingen – und ein gerütteltes Mass an Kühnheit und Optimismus.



Daniel Burger
Leiter Bereich Spitzensport
und Nachwuchsförderung

Im Jahr 2016 konnten wir das nationale Leistungszentrum in Magglingen/Biel eröffnen. Damit unternahm der SSV den entscheidenden Schritt für einen professionellen Trainingsbetrieb.

Was bedeutet das konkret? Ein professioneller Betrieb ist von Montag bis Freitag, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Es sind keine Feierabend- und/oder Wochenend-Schützinnen und -schützen mehr am Werk, sondern professionelle Athletinnen und Athleten in enger Zusammenarbeit mit einem professionellen Trainerstab.

Profi sein bedeutet auch, dass die Athleten ihren Lebensunterhalt innerhalb der Strukturen des Sport-Betriebes erzielen. Sie leben davon. Beim Schiesssport ist nicht das grosse Geld zu verdienen. Eine 100%-Profi verdient pro Monat ca. 1000 bis 3000 Franken; zusätzlich erhalten die Athleten Material- und Leistungsentschädigung. Eine erfolgreiche Saison ergibt für einen Profi-Athleten ca. 60'000 Franken Einkommen über das ganze Jahr, bei einer weniger guten Saison bleiben knapp 20'000 Franken. Das ist sehr wenig Geld. Es ist viel Commitement, sprich Hingabe an den Sport sowie Optimismus gefragt.

Fakt ist, dass unsere Athletinnen und Athleten vor allem grosse Optimisten sind, welche daran glauben, solch grosse Erfolge, wie sie Nina Christen erreicht hat, eines Tages selbst realisieren zu können.

Als Nina Christen vor fünf Jahren ganz auf den Sport setzte, ihr Studium sistierte, um 100% Profi-Athletin zu werden, war dies ein kühner Schritt. Diese Kühnheit, gepaart mit ihrem grossen Optimismus, konnte Berge versetzen! Nur die kühnsten Optimisten haben daran geglaubt, dass Nina Christen Olympiasiegerin wird.

Harte Arbeit und Kontinuität

Ich persönlich habe den Eindruck, dass wir zu einem grossen Teil von lauter Pessimisten umgeben sind, welche uns nicht zutrauen, Grosses zu leisten. Sollte der grosse Erfolg dennoch eintreten, wird dies immer Glück und bestimmten positiven Umständen zugeschrieben - selten aber der Kühnheit und dem Optimismus, welche durch die Athleten und den Trainerstab Tag für Tag, mit grosser Überzeugung und vor allem Begeisterung gelebt werden.

Nina Christen hatte am 31. Juli 2021 in Tokio das Momentum auf Ihrer Seite. «Momentum» hat nur

wenig mit Glück zu tun, vielmehr steckt sehr viel harte Arbeit und Kontinuität dahinter. Es sind auch die klaren Strukturen und das System am nationalen Leistungszentrum, ein professioneller Betrieb, grossartige Menschen, Team-Kolleginnen und -kollegen, der Trainerstab um Enrico Friedemann, Leiter Abteilung Gewehr, welche zusammen mit Nina dieses Momentum erarbeitet haben, dass alles auf den Tag genau aufgegangen ist.

Auch angesichts des grössten Erfolgs, sollten wir bescheiden bleiben, weiterhin hart arbeiten und den grossartigen Olympiasieg nutzen, um neue Visionen und Ziele in die Tat umzusetzen.

Viel Arbeit wartet auf uns in den kommenden Jahren. Wir sind bestrebt, dass wir als Mannschaft stärker werden, dass wir in den 10m-Disziplinen grosse Fortschritte erreichen – und dass wir in naher Zukunft mit weiteren grossartigen Erfolgen auch die letzten Pessimisten zu Optimisten werden lassen. ●

**«NUR DIE KÜHNSTEN
OPTIMISTEN HABEN
DARAN GEGLAUBT,
DASS NINA CHRISTEN
OLYMPIA-SIEGERIN WIRD.»**

Das Team des Bereichs Spitzensport und Nachwuchsförderung des SSV auf einen Blick.



ENDLICH WIEDER WETTKÄMPFE!

Hauptaufgabe des Bereichs Kommunikation & Marketing ist es, den Schiesssport einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Diese Aufgabe hat der Olympiasieg von Nina Christen enorm erleichtert. Auch die Durchführung des Eidgenössischen Schützenfests Luzern sorgte für mediale Aufmerksamkeit.



Philipp Ammann

Leiter Kommunikation
und Marketing

Die Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beschäftigten im Frühjahr 2021 auch den Bereich Kommunikation & Marketing (K&M). Obwohl grosse Wettkämpfe wie beispielsweise die Indoor-Schweizermeisterschaften in Bern abgesagt werden mussten, wurden auf der Redaktion kaum neue Ressourcen frei. Statt der Wettkampfberichterstattung mussten wir uns vor allem der Corona-Kommunikation widmen. So wurde das Schutzkonzept des SSV regelmässig den neuen Bestimmungen des Bundes angepasst und aktualisiert.

Ab Frühling normalisierte sich die Lage allmählich, ab diesem Zeitpunkt hielt auch das normale Tagesgeschäft in der Redaktion wieder Einzug. Im Mai war die Redaktion bei den Europameisterschaften im kroatischen Osijek vor Ort – dies war der erste Auslandeinsatz seit Ausbruch der Corona-Pandemie.

Grossauflage «Schiessen Schweiz»

Pünktlich vor dem Eidgenössischen Schützenfest Luzern und den Olympischen Sommerspielen produzierte die SSV-Redaktion eine Grossauflage des Verbandsmagazin «Schiessen Schweiz», mit der alle Schützinnen und Schützen erreicht werden sollte. Insgesamt fast 139'000 Exemplare der Juni-Ausgabe wurden gedruckt und versendet. Zum Vergleich: eine normale Ausgabe von «Schiessen Schweiz» umfasst ca. 50'000 Exemplare und geht kostenlos an lizenzierte Schützen und zahlende Abonnenten. Dank der Grossauflage konnte der Aboservice von «Schiessen Schweiz» über 150 Neuabonnenten registrieren.

Nach dem Versand der Grossauflage gingen rund 10'000 Rücksendungen ein. Um die grosse Anzahl Rücksendungen zu bearbeiten musste eine Aushilfe befristet auf einen Monat eingestellt werden. Dieser Umstand war im Vorfeld kaum zu verhindern, da einige Vereine ihre Adressen in der VVA nicht aktualisieren oder pflegen. Der Bereich K&M ruft deshalb regelmässig dazu auf, die Adressen in der VVA aktuell zu halten.

Grosses Medienecho

Nina Christen hat mit dem Gewinn von Gold und Bronze an den Olympischen Sommerspielen in Tokio ein riesiges Medienecho ausgelöst. Die Nidwaldner Gewehrshützin hat es landauf und landab auf die Titelseite geschafft und damit den Schiesssport ins

Nach dem Versand der Grossauflage von «Schiessen Schweiz» gingen rund 10'000 Rücksendungen ein. Grosse Bitte an die VVA-Verantwortlichen: Adressen aktuell halten.





Nina Christen rückte mit dem Olympiasieg den Schiesssport ins mediale Rampenlicht.

mediale Rampenlicht gerückt Eine so grosse und positive Medienpräsenz ist unbezahlbar! Rund 200 Schützinnen und Schützen hatten sich mit ihren Vereinsfahrzeugen auf den Weg nach Zürich Kloten gemacht, um Nina Christen den gebührenden Empfang zu bereiten. Aufgrund der strengen Sicherheitsmassnahmen infolge der Covid19-Pandemie am Flughafen musste der Bereich K&M quasi über Nacht eine geeignete Lokalität für den Empfang organisieren. Höhepunkt war ein paar Tage später der grosse Empfang in Christens Heimatort Wolfenschiessen. Von diesem berichtete die Sendung «Schweiz aktuell» von SRF1 mit einer Live-Einschaltung direkt in die Nachrichtensendung.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den strikten Einschränkungen reiste niemand vom K&M-Team nach Tokio. Die Berichterstattung wurde in Zusammenarbeit mit einer Fotoagentur und mehreren Nachtschichten durch die SSV-Redaktion aufgrund der Zeitverschiebung sichergestellt. Dieser Umstand ist rückblickend zwar schade, noch so gerne wäre die Redaktion bei diesem Erfolg live in Tokio dabei gewesen. Auf der anderen Seite konnte sich der Bereich K&M mit dem gesamten Team in der Schweiz um die vielen Medienanfragen und weiteren organisatorischen Details rund um den Olympiasieg kümmern. So gingen beispielsweise direkt nach dem Gewinn von Gold die ersten Interviewanfragen beim SSV ein oder wir lieferten Nina Christen direkt am Empfang in Zürich frisch gedruckte Autogrammkarten.



Rund 200 Schützen empfangen Nina Christen bei ihrer Rückkehr aus Tokio am Flughafen Zürich.

Neue Wege digital und im Inserateverkauf

Seit Januar 2021 präsentiert sich der SSV auch regelmässig auf Instagram. Es ist neben Facebook der zweite Social Media-Auftritt, welcher von der Redaktion bewirtschaftet wird. Der Bereich K&M versucht das Onlineangebot des Schweizer Schiesssportverbands weiter auszubauen, so wurden beispielsweise alle Wettkämpfe der Disziplin «Gewehr 50m Dreistellung» von den Schweizermeisterschaften in Thun live ins Internet übertragen.

Neue Wege gehen wir seit der Dezember-Ausgabe mit unserem Magazin «Schiessen Schweiz» auch im Inserateverkauf: Der SSV ging eine Zusammenarbeit mit der Stämpfli AG ein. Die Berner Firma ist unter anderem spezialisiert auf die Vermarktung von Verbandszeitschriften. Bis anhin wurde der Inserateverkauf vom Team K&M in einer Nebenaufgabe bewirtschaftet. Mit der Professionalisierung wollen wir im Inseratemarkt stärker werden und neue Kunden gewinnen. ●

11
NEWSLETTER

250
FACEBOOK
POSTS

70
INSTAGRAM
POSTS

318
NEWS-
BEITRÄGE

5
LIVE-
STREAMS

SCHWEIZER SCHÜTZEMUSEUM BERN

Trotz der partiellen Schliessung des Museums und anderer Auflagen fanden im Schweizer Schützenmuseum rund 20 Führungen und weitere Anlässe statt. Die beliebte Museumsnacht konnte im September 2021 nachgeholt werden.



Die aufgrund von Corona partielle Schliessung der Museen sowie die behördlich verordneten Massnahmen für den Museumsbetrieb wirkten sich wie schon im vergangenen Jahr auf die Besucherzahlen aus. 2021 haben 2462 Gäste das Museum besucht. Dennoch konnten rund 20 Führungen und weitere Anlässe durchgeführt werden. Bis Ende Februar blieben die Tore des Museums auf behördliche Anordnung hin geschlossen, womit auch die alljährliche Sportlehreung des BSSV im Januar nicht stattfinden konnte. Um mit der Aussenwelt in Kontakt zu bleiben, erschienen regelmässige Blogs über die Muse-

umsarbeit. Am 1. März durften die Museen wieder öffnen und trotz Auflagen (Maskenpflicht, Einlassbeschränkungen, Abstandsregeln etc.) gab es einige Besuchende. Führungen und Anlässe waren allerdings nach wie vor nicht bzw. nur mit Einschränkungen möglich. Erst die Einführung der Zertifikatspflicht für den Besuch von Museen Mitte September ermöglichte wieder grössere Veranstaltungen.

500 Personen an der Museumsnacht

Die Museumsnacht, die traditionellerweise im März stattfindet, wurde als «Museumsnacht PUR» am 17.



Österreichische Radschlossbüchse, um 1700: Die Einlagen aus Bein und der metallene Kasten zeigen diverse Wald- und Jagdszenen, mitunter sind auch obskure Gestalten zu finden, etwa ein fischartiges Wesen auf dem Nussbaum-Schaft oberhalb des Abzuges.



Fahnen zeugen von der traditionsreichen Geschichte der Schweizer Schützenvereine: Seidenbestickte Fahne der Stadtschützen Biel aus dem Jahr 1891 (links) und die seidenbemalte Fahne der Schützengesellschaft Spiez um 1875.

September nachgeholt. An diesem Abend blieben die Dauer- und Sonderausstellungen der teilnehmenden Institutionen bis um 24 Uhr geöffnet. Da der Barbetrieb untersagt war, gab es auch weniger Gäste – immerhin fanden über 500 Personen den Weg ins Museum. Insbesondere die Kinder erfreuten sich am Luftgewehrschiessen oder an der Spurensuche mit dem Hausgeist «Freddy».

Seit April hat die Direktorin während den Öffnungszeiten keine Aufsichtsfunktion mehr, dafür ist täglich eine Aufsichtsperson im Hause, was auch den Austausch mit dem Team begünstigt. Direktorin Regula Berger und Sammlungskurator Peter Weber arbeiten beide in einem 70%-Pensum. Per Ende Juni hat Ludovico Zappa seine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter gekündigt, um eine Vollzeitstelle anzutreten. Dem Museum bleibt er nach wie vor verbunden. Ab Juli ist Francesco Carcaterra als wissenschaftlicher Mitarbeiter mit einem 20%-Pensum angestellt und insbesondere für die Waffensammlung zuständig.

Die Inventarisierungsarbeiten sind auch in diesem Jahr dank dem grossen Einsatz von Mitarbeitenden und Stiftungsräten fortgeschritten. Nebst der Keramik und den Metallpokalen wurden insbesondere die Handfeuerwaffen erschlossen. In diesem Bereich konnte denn auch wichtige Forschungsarbeit geleistet werden.

Viel Aufwand brachte auch die Vorbereitung der diesjährigen Sonderausstellung «Lasst es krachen!

Studentenverbindungen und Schützenwesen». Das akademische Schützenwesen wurde bis anhin kaum beleuchtet. Die Forschungsarbeiten von Peter Weber, der sich für die Inhalte verantwortlich zeichnete, stellen daher einen wichtigen Beitrag an die Geschichte des Schützen- und des Korporationswesens dar. Die Vernissage konnte am 23. September mit etwas über 40 Gästen gefeiert werden.

Parallel dazu liefen mit der Erarbeitung eines Vorprojekts bereits konkrete Schritte hinsichtlich der geplanten, neuen, dynamischen Dauerausstellung, die voraussichtlich 2024 eröffnen soll.

Intensive Arbeiten fielen dieses Jahr im Rahmen des Museumsquartiers an. Im Juni 2021 wurde der Verein Museumsquartier Bern gegründet. Elf Institutionen aus dem Kirchenfeld-Quartier, darunter das Schützenmuseum, wollen in einer vierjährigen Aufbauphase gemeinsame Formate und Angebote erschaffen sowie einen neuen Stadtraum entwickeln. Die Geschäftsstelle des Vereins, bestehend aus den Direktorien von fünf beteiligten Kulturinstitutionen, darunter der Direktorin des Schützenmuseums, und der Geschäftsführerin Sally de Kunst, hat im Juli 2021 ihre Tätigkeit aufgenommen. Bereits konnten diverse Vorhaben wie etwa das gemeinsame Sommerfest Ende August umgesetzt werden.

*Andreas von Känel,
Präsident des Stiftungsrates*

PRECISION ENGINEERING

BLEIKER 

FOR WINNERS!



WELTMEISTER!

OLYMPIA-SIEGER!

Jan Lochbihler

Weltrekord 1188



Besuchen Sie uns auch online:
www.bleiker.ch

BLEIKER Precision Engineering AG
Neufeldstrasse 1, CH-9606 Bütschwil, Tel. +41 71 982 82 10, hbleiker@bleiker.ch

BRUNOX[®] WAFFENPFLEGE



Im Einsatz für: Sport-, Jagd-, Militär-, Polizei-, Sammler-Waffen



- **Löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände !**
- **Schmiert !**
- **Konserviert !**
- **Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit !**
- **Verharzt nicht !**
- **Verdrängt Feuchtigkeit !**

hier gehts zur
Waffenpflege-Anleitung:



➔ Erhältlich im guten Waffen-Fachhandel

Im Einsatz bei:



WEITERE INFOS UNTER: www.brunox.swiss

RECHTSPFLEGEORGANE

Auch 2021 sind die Schützinnen und Schützen in vorbildlicher Weise mit der Corona-bedingten Ausnahmesituation umgegangen. Es gab keinen einzigen Vorfall zu beanstanden.

2021, dem zweiten Jahr der Corona-Pandemie, wurden wie im Vorjahr keine Anzeigen gegen Schützen eingereicht, welche gegen die entsprechenden Vorschriften des Bundes, des Heeres, des SSV oder der untergeordneten Verbände verstossen hätten. Dies ist umso erfreulicher, da die Verantwortlichen auf sämtlichen Ebenen mit manchmal ungenauen, manchmal widersprüchlichen und oft unvollständigen Weisungen eingedeckt worden sind.

Ich darf festhalten, dass sich die Schützinnen und Schützen insgesamt ausgesprochen vernünftig, respektvoll und pragmatisch mit der Corona-bedingten Ausnahmesituation umgegangen sind. Wie erwähnt mussten die Rechtspflegeorgane diesbezüglich zu keinem Zeitpunkt eingreifen.

Bemerkenswert ist auch, dass das beim erstmals in seiner Geschichte dezentral durchgeführten Eidgenössischen Schützenfest bis heute zu keinerlei Problemen kam, bei denen die Disziplinarkommission einschreiten musste.

Den Rechtspflegeorganen wurden 2021 zwei «gewöhnliche» Fälle gemeldet. Einer berührte das Problem der Gewaltenverteilung, sprich, wenn Disziplinarordnungen durch Organisatoren erlassen werden, ohne dass eine vorgängige Beratung durch die Rechtspflegeorgane erfolgte. Es sei an dieser Stelle daran erinnert, dass bei unvollständigen oder unge-

nauen Disziplinarbestimmungen von Sportorganisationen die allgemeinen Rechtsgrundsätze anzuwenden sind, um diese Rechtslücken zu füllen oder die unzureichenden Klauseln korrekt auszulegen.

In einigen Fällen haben auch andere Organe des SSV unsere Hilfe zur Rechtsberatung in Anspruch genommen. Es sei auch hier daran erinnert, dass die meisten Mitglieder der Rechtspflegeorganen Rechtsanwälte oder Personen sind, die das Recht durch ihre berufliche Tätigkeit kennen, und dass sie den anderen Organen des SSV jederzeit zur Verfügung stehen.

Aus organisatorischer Sicht gab es bei den Rechtspflegeorganen keine personellen Veränderungen, was erfreulich ist. Die im Herbst 2019 vorgebrachten Ideen, sich einige Male zusätzlich zu den regulären Sitzungen zu treffen, konnte durch die Corona-Pandemie nicht realisiert werden. Umso mehr hoffen wir, dass wir dies 2022 nachholen können.

Obwohl der Personalbestand der Rechtspflegeorgane momentan ausreicht, würden sich die Entscheidungsgremien über weitere Freiwillige freuen, die sich uns anschließen, um die Nachhaltigkeit der Gruppe zu gewährleisten.

*Thierry Vauthey
Präsident, Bern*

Schweizerische Pistolenschiessschule SPS

Profitiere von unseren Ausbildungskursen

Schweizerische Pistolenschiessschule SPS

Wir bieten Kurse im Ausbildungszentrum Kerenzerberg, ober bei Ihnen vor Ort, in der Schiessanlage an.

Profitez de notre cours d'instruction

École suisse de tir au pistolet ESTP

Nous proposons des cours dans le centre de formation Kerenzerberg, en haut de votre site, dans le stand de tir.

Kelleramtstrasse 24, CH-8905 Arni AG · T +41 79 927 33 27 · www.pistol-school.ch · info@pistol-school.ch



Heidi Diethelm Gerber hängt nach den Olympischen Spielen in Tokio ihre Pistole an den berühmten Nagel. Höhepunkt ihrer herausragenden Karriere war der Gewinn von Bronze an den Olympischen Spielen in Rio 2016. Am Kadertag des SSV gab es für die Ausnahmeathletin und ihren Trainer und Gatten Ernst Gerber stehende Ovationen. Heidi Diethelm Gerber wird dem SSV-Spitzen-sport als Leiterin der Abteilung Pistole treu bleiben.



Heidi Debbem Gerber

Ernst Gerber

ae
alder + eisenhu

1

Jahresrechnung Schweizer Schiesssportverband

Bilanzen

AKTIVEN

	per 31.12.2020 (CHF)	per 31.12.2021 (CHF)
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'343'697	2'791'196
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	517'995	697'071
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	106'712	616'926
Total Umlaufvermögen	4'968'405	4'105'195
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	2'956'995	2'854'265
Sachanlagen	52'256	350'789
Immaterielle Anlagen	14'560	7'280
Total Anlagevermögen	3'023'811	3'212'334
TOTAL AKTIVEN	7'992'216	7'317'529

PASSIVEN

	per 31.12.2020 (CHF)	per 31.12.2021 (CHF)
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'110'492	767'860
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	173'178	93'872
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'065'264	946'947
Rückstellungen	14'971	214'971
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'363'906	2'023'650
Total Fremdkapital	2'363'906	2'023'650
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	1'856'995	1'754'265
Freies Kapital	3'771'315	3'539'614
Total Organisationskapital	5'628'310	5'293'879
TOTAL PASSIVEN	7'992'216	7'317'529

Betriebsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2022
Erhaltene Zuwendungen	22'428	32'673	40'800
- davon zweckgebunden	22'428	32'673	40'800
Beiträge der öffentlichen Hand			
Beitrag Bundesamt für Sport	196'804	275'802	288'000
Beitrag Sport-Toto-Gesellschaft	1'157'000	1'050'000	1'050'000
Beitrag COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	1'215'466	782'088	-
- davon zur Deckung eigener COVID-19 Schäden	540'551	125'424	
Beitrag zur Nutzung von Sportanlagen von nationaler Bedeutung NASAK (Motion Engler)	300'000	300'000	300'000
Leistungsvereinbarungen Bund/Kantone/Gemeinden	316'493	628'625	636'650
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	5'837'421	5'275'466	6'036'700
Betriebsertrag	9'045'611	8'344'655	8'352'150
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	374'828	334'135	437'800
COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	674'915	656'664	-
<i>An endbegünstigte Organisationen zur Deckung von COVID-19 Schäden ausbezahlt</i>			
Personalaufwand	3'283'707	3'661'433	3'721'696
Sachaufwand	3'485'418	3'715'974	4'286'251
Abschreibungen	30'158	100'942	24'000
Betriebsaufwand	7'849'027	8'469'147	8'469'747
Betriebsergebnis	1'196'586	-124'493	-117'597
Finanzergebnis	2'575	2'062	5'069
Betriebsfremdes Ergebnis	-106'762	-212'000	-3'000
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	1'092'398	-334'431	-115'528
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)	1'092'398	-334'431	-115'528
Veränderung des gebundenen Kapitals	-612'625	102'730	47'900
Veränderung des freien Kapitals	-479'773	231'701	67'628
Jahresergebnis (nach Veränderung des Organisationskapitals)	-	-	-

DAS KENNZEICHEN DER SPORTLICHEN LEISTUNG



MEDAILLEN
MÜNZEN
ABZEICHEN
PLAKETTEN
TROPHÄEN

Faude & Huguenin SA • Bellevue 32 • CH 2400 Le Locle • Tel +41 32 930 52 00 • Fax +41 32 930 52 01 • welcome@huguenin.ch • www.huguenin.ch



kromershooting.ch

TREFFSICHER INS ZIEL

mit Schiessscheiben für das
sportliche, berufliche und taktische Schiessen.

Offizielle Ausrüsterin des Schweizer Schiesssportverbandes SSV.



Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 30
shooting@kromerprint.ch

KROMER
Shooting

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Nachweis Organisationskapital

2021 in CHF

Organisationskapital	Bestand 01.01.2021	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2021
Gebundenes Kapital	1'856'995	-	-	-102'730	-	-102'730	1'754'265
Freies Kapital	3'771'315	-231'701	-	-	-	-231'701	3'539'614
Total Organisationskapital	5'628'310	-231'701	-	-102'730	-	-334'431	5'293'879

2020 in CHF

Organisationskapital	Bestand 01.01.2020	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.20
Gebundenes Kapital	1'244'370	662'625	-	-50'000	-	612'625	1'856'995
Freies Kapital	3'291'542	479'773	-	-	-	479'773	3'771'315
Total Organisationskapital	4'535'912	1'142'398	-	-50'000	-	1'092'398	5'628'310

Gebundenes Kapital:

Für Mittel, welche sich der Schweizer Schiesssportverband selbst einen reglementierten Verwendungszweck auferlegt, werden als gebundenes Kapital innerhalb des Organisationskapitals ausgewiesen. Die 2021 verbuchte Verwendung erfolgte für die Projekte Zwinky und Target Sprint (TCHF -52.73) und für öffentliche Aktivitäten (TCHF - 50).

Freies Kapital:

Im freien Kapital werden die kulminierten Jahresergebnisse ausgewiesen.

Beschreibung des gebundenen Kapitals (Fonds)

Bestand Vermögen aus Bestand reglementierter Verwendungszwecke: Unterstützung (347'500.00) Nachwuchs (208'015.70) sowie Allgemeine Projekte (236'124.45) und Fonds für öffentliche Aktivitäten (212'625.00), Jubiläum 200 Jahre SSV (400'000.00) und IT-Projekte (350'000)

Unterstützungsfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung von unvorhergesehenen und nicht budgetierten Unterstützungsbeiträgen an Vereine und Organisationen. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt durch Zuwendungen aus der Verbandsrechnung.

Nachwuchsfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung zukünftiger Nachwuchsprojekte. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt durch Zuwendungen aus der Verbandsrechnung.

Allgemeiner Projektfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung von allgemeinen Projekten des SSV. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt über Gewinnanteile aus den SSV-Stiftungen, Erlös aus Kranzkartengeldern, zusätzlich freistehende Mittel aus Beschlüssen der SSV-Organe, Mitfinanzierung durch die Vereinsmitglieder, anderen Einnahmen des SSV. Für Fondsentnahmen sind die Genehmigungsinstanzen wie folgt bestimmt: Fondsentnahmen bis CHF 100'000.-: Präsidentenkonferenz der KSV/UV, für Fondsentnahmen über CHF 100'000.- ist die Delegiertenversammlung als zuständige Instanz bestimmt.

Fonds für öffentliche Aktivitäten

Fonds zugunsten der Finanzierung öffentlicher Aktivitäten des SSV. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt über Zuwendungen aus jährlichen und neu festzulegenden Beiträgen (CHF 2 bis CHF 5) pro lizenzierten Schützen (Elite), Finanzertrag aus der Fondsanlage, zusätzliche freistehende Mittel aus Beschlüssen der SSV-Organe, zweckgebundene Zuwendungen von Privatpersonen und Organisationen sowie anderen Einnahmen des SSV. Ab Fondsvermögen CHF 1 Mio. wird keine Äufnung getätigt. Die Beiträge werden jährlich durch die Delegiertenversammlung festgelegt.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Schweizer Schiesssportverband, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Seiten 34, 35 und 37) des Schweizer Schiesssportverband, Luzern für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Eine Mitarbeiterin unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen ange-

messene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Burgdorf, 3. März 2022

BDO AG

Reto Heini

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Kevin von Holzen

ANZEIGE

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300m / Jagd, Combat
- Indoor- und Outdoor-Anlagen
- Sicherheitsblenden, Scheibenlifte
- Schiessstandzubehör, Schiessstandeinrichtungen
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche L+H, RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen



Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard
 Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63
 info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

Jahresrechnung Stiftung «Haus der Schützen» und Zustiftung «Schiesssport»

1. Gesamt-Bilanz

AKTIVEN		
	31.12.2021 (CHF)	Vorjahr (CHF)
Umlaufvermögen		
Bankguthaben	363'236.66	619'534.82
Flüssige Mittel	363'236.66	619'534.82
Verrechnungssteuerguthaben	24'024.25	21'842.97
Übrige kurzfristige Forderungen	24'024.25	21'842.97
Verbindungskonto mit Zustiftung	62'068.34	21'892.76
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'942.81	8'988.90
Total Umlaufvermögen	461'272.06	672'259.45
Anlagevermögen		
Wertschriften	4'711'714.13	3'858'362.36
Finanzanlagen	4'711'714.13	3'858'362.36
Liegenschaft Lidostrasse 6, Luzern	5'861'895.05	5'861'895.05
Wertberichtigung Liegenschaft	-3'566'000.00	-3'426'000.00
Mobiliar	2'370.00	3'160.00
Sachanlagen	2'298'265.05	2'439'055.05
Total Anlagevermögen	7'009'979.18	6'297'417.41
Sondervermögen Fonds und Zustiftung «Schiesssport»		
Wertschriften und Guthaben	9'657'602.14	8'558'319.91
Total Sondervermögen	9'657'602.14	8'558'319.91
TOTAL AKTIVEN	17'128'853.38	15'527'996.77

Gesellschaft für ein freiheitliches Waffenrecht
Société pour un droit libéral sur les armes
Società per un diritto liberale sulle armi

**Geeint sind wir stark.
Unis, nous sommes forts.
Uniti siamo forti.**

**Jetzt Mitglied werden!
Inscrivez-vous maintenant!
Iscrivetevi subito!**

www.protell.ch/jetzt
www.protell.ch/maintenant
www.protell.ch/subito

☎ 031 312 19 78



PROTELL



**24-27 JUIN, 1-3 JUILLET
8-10 JUILLET
2022**

www.tcvd22.ch

**STIFTUNG MILITÄR- &
KUNSTSAMMLUNG LAIB
MEISTERSCHWANDEN**

5616 Meisterschwanden | Kirchrain 10



www.militaersammlung.ch

info@militaersammlung.ch

+41 (0) 79 678 98 27

Wir führen Gruppen auf Voranmeldung durch das Museum

Die authentische Sammlung der Schweiz

PASSIVEN

	31.12.2021 (CHF)	Vorjahr (CHF)
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Stiftung	2'760.20	18'535.65
Verbindlichkeiten Zustiftung	563.50	0.00
MWST-Schuld	5'851.10	11'495.01
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9'174.80	30'030.66
Passive Rechnungsabgrenzungen Stiftung	106'987.60	70'636.46
Passive Rechnungsabgrenzungen Zustiftung	5'424.00	14'938.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	112'411.60	85'575.16
Total kurzfristiges Fremdkapital	121'586.40	115'605.82
Langfristiges Fremd- und Fondskapital		
Erneuerungs- und Ersatzbeschaffungsfonds	676'062.24	676'062.24
Rückstellungen	676'062.24	676'062.24
Darlehen SSV (Verbandsanlage)	1'500'000.00	1'500'000.00
Total Langfristiges Darlehen	1'500'000.00	1'500'000.00
Fondskapital		
Fondsdarlehen SSV (Unterstützungsfonds)	339'500.00	347'500.00
Fondsdarlehen SSV (Nachwuchsfonds)	208'015.70	60'745.70
Fondsdarlehen SSV (Allgemeiner Projektfonds)	236'124.45	236'124.45
Fondsdarlehen SSV (Fonds öff. Anliegen)	212'625.00	0.00
Total Fondskapital	996'265.15	644'370.15
Zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»		
Zweckgebundenes Kapital 01.01.	6'399'011.06	6'406'507.82
Jahresgewinn / -verlust	756'338.43	-7'496.76
Total zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»	7'155'349.49	6'399'011.06
Total langfristiges Fremd- und Fondskapital	10'327'676.88	9'219'443.45
Eigenkapital		
Freies Stiftungskapital «Haus der Schützen»		
Freies Stiftungskapital 01.01.	6'192'947.50	6'072'443.86
Jahresgewinn	486'642.60	120'503.64
Total freies Stiftungskapital «Haus der Schützen»	6'679'590.10	6'192'947.50
Total Eigenkapital	6'679'590.10	6'192'947.50
TOTAL PASSIVEN	17'128'853.38	15'527'996.77

2. Gesamterfolgsrechnung

	31.12.2021 (CHF)	Vorjahr (CHF)
Mietzinsertrag	319'027.92	319'027.92
Nebenkostenertrag	41'561.93	36'853.68
Entnahme aus Erneuerungs- u. Ersatzbeschaffungsfonds	0.00	14'799.55
Übriger Eintrag	3.78	0.00
Betriebliche Erträge	360'593.63	370'681.15
TOTAL BETRIEBSERTRAG	360'593.63	370'681.15
Personalaufwand	-4'966.04	-6'409.68
Unterhalts- und Betriebsaufwand Liegenschaft	-66'273.39	-77'069.57
Versicherungen	-8'413.30	-7'322.60
Verwaltungsaufwand	-45'321.50	-44'977.58
Buchführung, Revision und Rechtsberatung	-26'208.90	-29'578.35
Sonstiger Aufwand	-650.45	-673.43
Übriger betrieblicher Aufwand	-146'867.54	-159'621.53
BETRIEBSERFOLG VOR ABSCHREIBUNGEN, FINANZERFOLG UND STEUERN	208'760.05	204'649.94
Abschreibung Liegenschaft	-140'000.00	-140'000.00
Abschreibung Mobiliar	-790.00	-6'510.82
BETRIEBSERFOLG VOR FINANZERFOLG UND STEUERN	67'970.05	58'139.12
Wertschriftenertrag	356'287.50	177'673.01
Bankzinsertrag	18.34	10.84
Kursgewinn Wertschriften	949'272.22	0.00
Finanzertrag	1'305'578.06	177'683.85
Bankspesen und -gebühren, Emissionsabgaben	-43'781.33	-21'689.97
Zinsaufwand Fondskapital	-21'443.70	-6'438.70
Kursverlust Wertschriften	0.00	-65'681.37
Finanzaufwand	-65'225.03	-93'810.04
Einlage/Entnahme in/aus zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»	-756'338.43	7'496.76
JAHRESGEWINN VOR STEUERN	551'984.65	149'509.69
Direkte Steuern	-65'342.05	-29'006.05
JAHRESGEWINN	486'642.60	120'503.64

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung «Haus der Schützen», Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung «Haus der Schützen» und der integrierten unselbständigen Zustiftung «Schiesssport» für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Be-

fragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde der Stiftung «Haus der Schützen», dem Schenkungsvertrag und den Statuten der Zustiftung «Schiesssport» sowie dem Reglement entspricht.

Luzern, 16. Februar 2022

BDO AG

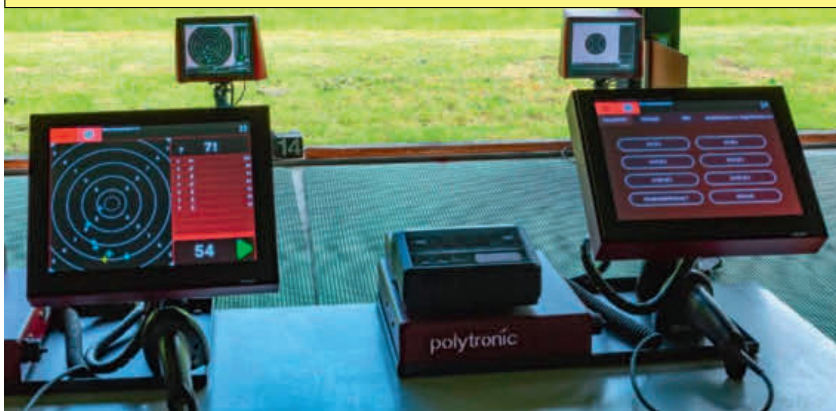
Andrea Spichtig
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i. V. Kevin von Holzen
Zugelassener Revisionsexperte

ANNZEIGE

TG 6301 L'alliance de l'innovation et de la qualité pour les tireurs!

TG 6301 Die Verbindung von Innovation und Qualität für Schützen!



POLYTRONIC INTERNATIONAL AG
Pilatusstrasse 12, CH-5630 Muri AG

Tel. 056 675 99 11 / Fax.(12) / www.polytronic.ch / info@polytronic.ch



Swisslos das ist Rubbeln, Tippen, Wetten und hoffentlich gewinnen. Seit ihrer Gründung im Jahre 1937 hat Swisslos eine Gewinnsumme von mehr als acht Milliarden Franken an ihre Spielerinnen und Spieler ausgeschüttet und mehr als 1 000 von ihnen so zu Millionären oder Multimillionären gemacht.

Gewinner sind jedoch auch Sie! Denn der Reingewinn von Swisslos in der Höhe von rund 390 Millionen Franken fließt vollumfänglich jedes Jahr in mehr als 17 000 gemeinnützige Projekte und Institutionen im Sport, in der Kultur, in der Umwelt und im Sozialen. Zudem berücksichtigt wird der Nationale Sport. Unterstützt werden Swiss Olympic, der Schweizer Fussball, das Schweizer Eishockey und die Sporthilfe. So sind in den letzten Jahrzehnten insgesamt sieben Milliarden Franken für gute Zwecke ausgeschüttet worden.

Das Engagement von Swisslos für eine gemeinnützige und noch reichere Schweiz haben Tradition. Auch Ihre Region, Ihr Verein und Sie ganz persönlich profitieren von Lotto, Losen und Wetten. Schauen Sie nach!

Jahresrechnung 2021 der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum»

Gemäss Artikel 19r der Statuten des Schweizer Schiesssportverbandes sind Jahresrechnungen von Stiftungen, an welchen der Verband beteiligt ist, zusammen mit der ordentlichen Verbandsrechnung der Delegiertenversammlung zur Kenntnis zu bringen. Die Jahresrechnung 2021 der Stiftung „Schweizer Schützenmuseum“ präsentiert sich wie folgt:

1. Bilanz

AKTIVEN

	31.12.2021 (CHF)	31.12.2020 (CHF)
Flüssige Mittel	583'097.24	526'391.96
Übriges Umlaufvermögen	5'900.50	6'598.98
Anlagevermögen	1'109'016.06	1'039'817.01
TOTAL AKTIVEN	1'698'013.80	1'572'807.95

PASSIVEN

	31.12.2021 (CHF)	31.12.2020 (CHF)
Fremdkapital kurzfristig	576'362.44	451'579.09
Eigenkapital	1'200'000.00	1'200'000.00
Jahresergebnis		
· Gewinnvortrag Stiftung+Betrieb	-78'771.14	4'709.51
· Jahresgewinn Betrieb	422.50	-83'480.65
TOTAL PASSIVEN	1'698'013.80	1'572'807.95

2. Gesamterfolgsrechnung

ERTRAG

	01.01. – 31.12.2021 (CHF)	01.01. – 31.12.2020 (CHF)
Betriebsbeitrag SSV	250'000.00	250'000.00
Übrige Erträge	54'644.26	117'598.45
TOTAL ERTRAG	304'644.26	367'598.45

AUFWAND
















	01.01. – 31.12.2021 (CHF)	01.01. – 31.12.2020 (CHF)
Handelswarenaufwand	260.00	0.00
Personalaufwand	233'156.75	254'638.94
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	14'579.15	9'273.41
Sachaufwand	50'377.47	92'178.68
Finanzerfolg	-137'332.11	-21'357.83
Liegenschaftsaufwand	33'180.50	116'345.90
Rückstellungen	110'000.00	0.00
Jahresergebnis	422.50	-83'480.65
TOTAL AUFWAND	304'644.26	367'598.45

Der Stiftungsrat der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum» hat die Jahresrechnung am 25.1.2022 genehmigt.

Die Historischen Schiessen zählen zu den eindrucklichsten Anlässen im Schiesssport – mehr Tradition geht nicht. So auch am Rütli-schiessen. Aus allen Landes- und Sprachregionen der Schweiz strömen die Schützen jeden Mittwoch vor Martin auf den heiligen, helvetischen Rasen, um gemeinsam dem Schiesssport zu fröhnen – und nicht zuletzt bei einem guten Glas oder «Kafi Schnaps» die Kameradschaft und Geselligkeit zu feiern.

Präsidenten Kantonschützenverbände, Kantonschützengesellschaften/-vereine und Unterverbände

Stand: November 2021

Organisation	Präsident	Website
 AGSV Aargauer Schiesssportverband	Victor Hüsler	www.agsv.ch
 AIKSV Kantonschützenverband Appenzell-Innerrhoden	Ivo Koller	www.aiksv.ch
 KSV AR Kantonschützenverein Appenzell-Ausserrhoden	Bruno Preisig	www.ksv-ar.ch
 BSSV Berner Schiesssportverband	Martin Steinmann	www.bssvbe.ch
 KSG BL Kantonschützengesellschaft Baselland	Beda Grütter	www.ksgbl.ch
 KSV BS Kantonschützenverband Basel-Stadt	Benjamin Haberthür	www.ksv-bs.ch
 FKSV Freiburger Kantonschützenverein	Fritz Herren	www.sctf.ch
 ASGT Association sportive genevoise de Tir	Jakob Laurent	www.a-s-g-t.ch
 GL KSV Glarner Kantonschützenverband	Hans Heierle	www.glarner-schuetzen.ch
 BSV Bündner Schiesssportverband	Carl Frischknecht	www.kbsv.ch
 FJT Fédération Jurassienne de Tir	Yannick Vernier	www.fjt.ch
 LKSV Luzerner Kantonschützenverein	Christian Zimmermann	www.lksv.ch
 SNTS La Société Neuchâteloise de Tir	Yvan Perrin	www.snts.org
 KSG NW Kantonschützengesellschaft Nidwalden	Max Ziegler	www.nw-ksg.ch
 KSG OW Kantonale Schützengesellschaft Obwalden	Friedrich Häcki	www.ksgow.ch

	SG KSV St. Gallischer Kantonschützenverband	Jakob Büchler	www.sgksv.ch
	SH KSV Schaffhauser Kantonschützenverband	Pascal Herren	www.sh-schiessen.ch
	SOSV Solothurner Schiesssportverband	Jürg Dietschi	www.sosv.ch
	SKSG Schwyzer Kantonal-Schützengesellschaft	Franz Aschwanden	www.sksg.ch
	TKSV Thurgauer Kantonschützenverband	Werner Künzler	www.tksv.ch
	FTST Federazione Ticinese delle Società di Tiro	Doriano Junghi	www.ftst.ch
	KSV UR Kantonschützenverband Uri	Christian Simmen	www.ksvu.ch
	SVC Société Vaudoise des Carabiniers	Catherine Pilet	www.tir-vd.ch
	WSSV Walliser Schiesssportverband	Jérôme Guérin	www.wssv.ch
	ZKSV Zuger Kantonschützenverband	Heinz Hunziker	www.zugerksv.ch
	ZHSV Zürcher Schiesssportverband	Heinz Meili	www.zhsv.ch
	SVBB Sportschützenverband beider Basel	Jean-Pierre Roubaty	www.svbb.ch
	SFTS Société fribourgeoise des tireurs sportifs	Daniel Roubaty	www.sftfssv.ch
	SSVL Sportschützenverband an der Linth	Gerhard Sommerau	www.ssvl.ch
	OSPSV Ostschweizer Sportschützenverband	Marcel Schilliger	www.ospsv.ch
	SVTS Société vaudoise des tireurs sportifs	Yves Furer	www.tir-vd.ch/svts/index.html
	ZSV Zentralschweizerischer Sportschützenverband	Marcel Huber	www.schiessen-zsv.ch
	SVDS Schweizer Verband für Dynamisches Schiessen	Jürg Schöttli	www.ipsc.ch
	SMV Schweizerischer Matchschützenverband	Marcel Ochsner	www.matcheschuetzen.ch
	VSSV Verband Schweizerischer Schützenveteranen	Beat Abgottspen	www.vssv-astv.ch
	VSS Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen	Jacques Dessemontet	www.vss-asvts.ch








Vertretungsrechte DV 2022

Verein	Name						
		Vertretungsrecht alt	Vertretungsrecht neu	Veränderung	Lizenzbasis-Vertretungsrechte per 30.11.2020	Lizenzbasis-Vertretungsrechte per 30.11.2021	Mitgliederänderung Lizenzierte
1.01	Zürcher Schiesssportverband	18	18	0	7137	7180	43
1.02	Berner Schiesssportverband	27	26	-1	11542	11302	-240
1.03	Luzerner Kantonalschützenverein	9	9	0	2861	2980	119
1.04	Urner Kantonalschützenverband	4	4	0	414	414	0
1.05	Schwyzner Kantonal-Schützengesellschaft	6	6	0	1382	1364	-18
1.06	Obwaldner Kantonalschützengesellschaft	4	4	0	310	307	-3
1.07	Nidwaldner Kantonalschützengesellschaft	5	5	0	526	530	4
1.08	Glarner Kantonalschützenverband	5	5	0	602	602	0
1.09	Zuger Kantonalschützenverband	5	5	0	541	536	-5
1.10	Freiburger Kantonalschützenverein	11	10	-1	3564	3461	-103
1.11	Solothurner Schiesssportverband	9	9	0	2948	2863	-85
1.12	Kantonalschützenverband Basel-Stadt	4	4	0	289	272	-17
1.13	Kantonalschützengesellschaft Baselland	8	8	0	2415	2346	-69
1.14	Schaffhauser Kantonalschützenverband	5	5	0	940	956	16
1.15	Appenzell-Ausserrhodischer Kantonalschützenverein	4	4	0	489	482	-7
1.16	Appenzell Innerrhoder Kantonalschützenverband	4	4	0	306	257	-49
1.17	St. Gallischer Kantonalschützenverband	10	10	0	3357	3270	-87
1.18	Bündner Schiesssportverband	8	8	0	2498	2428	-70
1.19	Aargauer Schiesssportverband	14	14	0	5247	5011	-236
1.20	Thurgauer Kantonalschützenverband	9	9	0	2937	2854	-83
1.21	Federazione Ticinese delle Società di Tiro	7	7	0	1713	1769	56
1.22	Société Vaudoise des Carabiniers	11	11	0	3561	3511	-50
1.23	Walliser Schiesssportverband	7	7	0	1826	1795	-31
1.24	La Société Neuchâteloise de Tir	5	5	0	781	794	13
1.25	Association sportive genevoise de Tir	6	6	0	1333	1360	27
1.26	Fédération Jurassienne de tir	5	5	0	725	711	-14
1.36	Sportschützenverband beider Basel	4	4	0	189	191	2
1.37	Société fribourgeoise des tireurs sportifs	5	5	0	666	624	-42
1.41	Sportschützenverband An der Linth	4	4	0	176	177	1
1.44	Ostschweizer Sportschützenverband	5	5	0	835	840	5
1.47	Société vaudoise des tireurs sportifs	4	4	0	383	382	-1
1.50	Zentralschweizer Sportschützenverband	5	5	0	828	814	-14
Total SMV / VSSV-ASTV / VSS-ASVTS / SVDS		je 4 Stimmrechte		16			
Total Verbandsmitglieder				251			
Total Ehrenmitglieder		1 pro Ehrenmitglied		86			
Total Vorstand		1 pro Mitglied		5			
TOTAL VERTRETUNGSRECHTE DV 2022				342			

PARTNER & AUSTRÜSTER

DER SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND DANKT ALLEN PARTNERN,
AUSRÜSTERN UND SPONSOREN FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG.

OFFIZIELLE PARTNER

 Heineken Switzerland AG www.heineken.com	 Versicherungen www.helsana.ch	 Munition www.ruag.com	 Trefferanzeigesysteme www.sius.ch	 Schweizer Armee www.armee.ch
 Trefferanzeigesysteme www.polytronic.ch	 Gesundheitsprodukte www.i-like.net			

OFFIZIELLE AUSTRÜSTER

 Munition www.rws-munition.de	 Munition www.norma.ch	 Auszeichnungen und Uniform-Accessoires www.a-bender.de	 Schies Brillen www.champion-brillen.ch	 Druckerei, Schiess-Scheiben www.kromerprint.ch
 Schiesbekleidung www.ruttmann.ch	 Hörschutzberatung www.hoerschutzberatung.ch	 Versicherungen www.mobiliar.ch	 Sportbekleidung www.erima.ch	 Druckerei www.merkurdruck.ch
 Schies Brillen www.gerwer.ch	 Stickereien, Textildruck und Werbartikel www.alltex.ch	 Sportgewehre www.bleiker.ch	 für Trainingsanalyse www.schiesstrainer.ch	 Offizieller Mobilitätspartner www.ford.ch
 Sportwaffen www.gruenel.ch	 Sportpistolen www.morini.ch			

GÖNNER UND DONATOREN

 Gönnervereinigung www.schuetzen-goenner.ch	 100er Club www.schuetzen-goenner.ch
--	---

TERMINE

Thema/Anlass	Termin	Hinweise
Präsidentenkonferenz 1/2022	29. April	Sursee
Delegiertenversammlungen 2022 • USS Versicherungen • Schweizer Schiesssportverband	29. April 30. April	Sursee Sursee
Antrag auf Abgabe der Verdienstmedaille durch Vereine an KSV/UV	31. Mai	KSV/UV
Partner- und Ehrenamtlichen-Anlass	18. Juni	Gemäss Einladung
Anmeldung der Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe Gewehr und Pistole 10m durch KSV/UV an SSV	1. Juni	RL Freie Schiessen Pistole Paul Stutz Hofibachstr. 9, 8909 Zwillikon paul.stutz@swissshooting.ch
Antrag auf Abgabe der Verdienstmedaille durch KSV/UV an SSV	31. August	Geschäftsstelle SSV
Antrag auf Abgabe der Sportschützenauszeichnung durch KSV/UV an SSV	1. Oktober	Sandra Boller-Schweizer Sommerhaldenstrasse 51 5200 Brugg A G sandra.boller-schweizer@swissshooting.ch
Anmeldung Auszeichnung für Jungschützenleiter durch KSV an SSV	1. Oktober	Geschäftsstelle SSV
Zusammenstellung Feldmeisterschaftsauszeichnungen der KSV an SSV	31. Oktober	Geschäftsstelle SSV
Anmeldung der Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe Gewehr 50/300m und Pistole 25/50m durch KSV/UV an SSV	1. November	RL Freie Schiessen Pistole Paul Stutz Hofibachstr. 9, 8909 Zwillikon paul.stutz@swissshooting.ch
Abrechnung aller Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe über alle Distanzen (Gewehr und Pistole) durch KSV/UV an SSV	30. November	Abteilungsleiter Gewehr 300m Walter Brändli Kleindorfstr. 16a, 8707 Uetikon am See walter.braendli@swissshooting.ch
Überweisung der Gebühren aller Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe über alle Distanzen (Gewehr und Pistole) durch KSV/UV an SSV	30. November	Geschäftsstelle SSV
Präsidentenkonferenz 2/2022	1. Dezember	Haus des Sports, Ittigen

Impressum

Herausgeber Schweizer Schiesssportverband | **Produktionsleitung und Redaktion** Christoph Petermann | **Mitarbeit** Elena von Pfeffen | **Gesamtverantwortung** Philipp Ammann
Bilder Christian Herbert Hildebrand, Philipp Ammann, Christoph Petermann | **Layout** Trurnit Publishers | **Druck** Kromer Print, Lenzburg | **Auflage** 3200